Y.E.S. box N2100

Your Enhanced Storage

Benutzerhandbuch

Urheberrecht und Warenzeichen

Copyright © 2005 Thecus Technology Corporation. Die Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden. Alle Rechte vorbehalten. Thecus ist ein eingetragenes Warenzeichen von Thecus Technology Corp. Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. Apple, iTunes und Apple OS X sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computers, Inc. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Über dieses Handbuch

Alle Informationen in diesem Handbuch wurden sorgfältig auf die Richtigkeit überprüft. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Fehler finden. Thecus Technology Corporation behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Ankündigung zu ändern.

Eingeschränkte Garantie

Thecus Technology Corporation garantiert, dass alle Komponenten der Thecus N2100 vor dem Verlassen des Werks gründlich geprüft wurden und unter allgemeiner Verwendung richtig funktionieren. Im Fall einer Systemstörung übernehmen Thecus Technology Corporation und ihre Vertreter sowie Händler die Reparatur, ohne dem Kunden die Reparatur in Rechnung zu stellen. Voraussetzung ist, dass das Produkt innerhalb der Garantiefrist und bei normaler Nutzung versagt hat. Thecus Technology Corporation haftet nicht für Schäden oder den Verlust von Daten, die ihre Produkte verursacht haben. Wir empfehlen dem Benutzer dringend notwendige Sicherungen vorzunehmen.

Produktname: Thecus N2100

Handbuchversion: 2.0

Ausgabedatum: April 2006

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einführung 6
Paketinhalt 6
Übersicht über die Hardware 7
N2100 Rücktafel 10
Installieren der Festplatte 11
Installations-Assistent 20
Kapitel 2 Systemverwaltung 29
Anmelden bei der System-Webverwaltung 29
Prüfen des Systemstatus 31
Systemstatus 33
Systembeschreibung 35
Drucker 37
Produktinformationen 39
Einstellen der Festplatten und Dateiordner 41
Festplatteninformationen 41
Vornehmen der RAID-Einstellungen 43
Verwalten der Ordner 48
Vornehmen der Netzwerkeinstellungen 59
LAN 1-Konfiguration 59
LAN 2-Konfiguration 62
DHCP Server Konfiguration 62
WLAN Konfiguration (optional) 65
DHCP Server Konfiguration 68
Konfigurieren der Netzwerkdienste 68
Einstellen des FTP-Servers 71
Einstellen des iTunes®-Servers 73

Benutzer- und Gruppenverwaltung 75
Lokale Gruppenkonfiguration 75
Lokale Gruppenkonfiguration 79
Weitere Systemeinstellungen 82
Weitere Systemeinstellungen 82
Benachrichtigungskonfiguration 82
Systemprotokolle 84
Zeiteinstellungen 86
Sichern und Wiederherstellen der Systemkonfiguration 88
Module Verwaltung 90
Zurücksetzen auf Werkeinstellungen 92
Aktualisieren der Systemfirmware 94
Ändern des Administratorkennworts 96
Ausschalten und Neustarten des Systems 97
Abmelden 98
Auswählen einer Sprache 98
Kapitel 3 Verwenden der YES Box N2100 100
Verwalten der Dateien und Ordner 101
WebDisk-Einstellung 102
Einstellen des iTunes®-Servers 104
Einstellen der Fotogalerie 106
USB-Speicherungserweiterung 110
Zuweisen des Client-PCs zu der YES Box N2100 111
Zuweisen eines Netzwerklaufwerks (Windows) 111
Zuweisen eines Netzwerklaufwerks (Apple OS X) 114
Datensicherung 116

Windows XP Datensicherung 116
Mac OS X Sicherungsfunktionen 118
Anhang A : Fehlerbehebungsanleitung 119
Netzwerk-IP-Adresse oder Kennwort vergessen 119
Fehlererkennung 119
Lösen von Problemen 120
Anhang B: Grundwissen über RAID 121
Einführung in RAID 121
Vorteile 121
Verbesserte Leistung 121
Datensicherheit 122
RAID-Konfiguration 122
Stripe-Größe 122
Wählen eines RAID Levels 123

Kapitel 1 Einführung

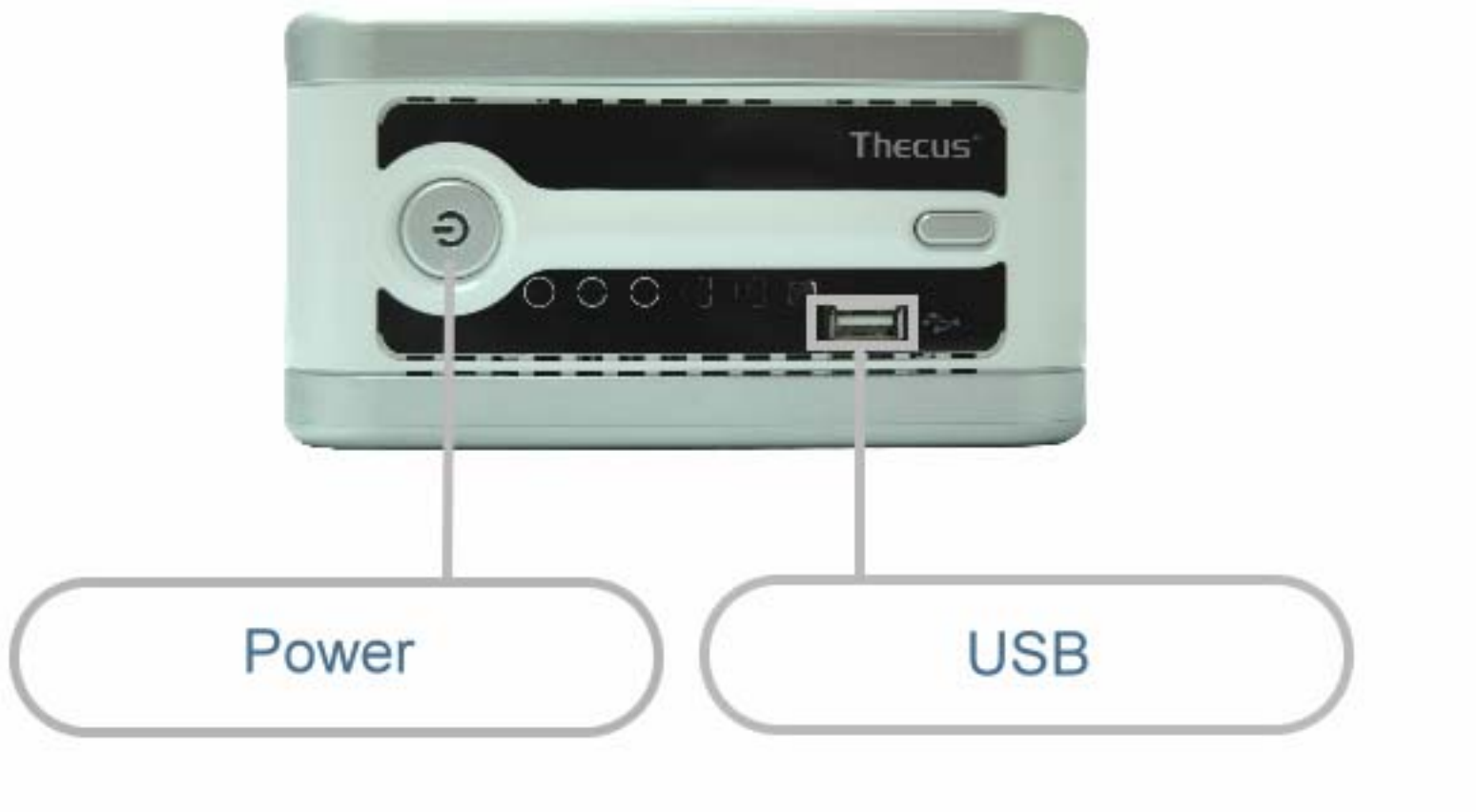
Vielen Dank für Ihren Kauf der Thecus YES Box N2100. Mit umfangreichen integrierten Applikationen lässt sich die YES Box N2100 leicht konfigurieren und einrichten. Das Produkt ermöglicht eine einfache und sichere Verteilung digitaler Dateien aller Typen wie z.B. Musik, Fotos und Daten über ein IP-Netzwerk. Die YES Box N2100 bietet eine hohe Datenverfügbarkeit sowie Schutz vor Fehlern, indem eine RAID-Struktur verwendet wird. Es gibt zwei Gigabit Ethernet-Anschlüsse, die die Netzwerkeffizienz erhöhen und gleichzeitig eine erweiterte Dateiverwaltungsfunktion, eine gemeinsame Nutzung von Applikationen und eine kürzere Datenansprechzeit ermöglichen. Die YES Box N2100 erlaubt die Verdichtung und Freigabe von Daten zwischen den Windows (SMB/CIFS)-, UNIX/Linux- und Apple OS X-Umgebungen. Die benutzerfreundliche Webverwaltungs-Benutzeroberfläche der YES Box N2100 unterstützt mehrere Sprachen.

Paketinhalt

- Thecus YES Box N2100
- Zubehörspaket:
  - Zubehörspaket:
  - RJ-45 Ethernet-Kabel
  - Festplattenschrauben
  - Installations-CD
  - Kurzinstallationsanleitung
  - Garantiekarte

Übersicht über die Hardware

- **N2100 Fronttafel**



etriebs-LED	Blau: Das System ist eingeschaltet.
Systemstatus-LED	Blinkt orange: Das System wird gestartet. Blinkt rot: Systemfehler. Aus: Das Starten des Systems wurde fertig gestellt. Das System arbeitet n ormal.
Festplatte 1-LED (blau/rot)	Blau: Festplatte 1 erkannt Blinkt blau: Datenübertragung auf der Festplatte 1 Rot : Festplatte 1-Fehler erkannt Blinkt rot: Kapazität der Festplatte 1 fast voll belegt (90% oder noch mehr) * Wenn die RAID-Funktion aktiviert ist, dann ist damit die Kapazität des gesamten RAID-Systems gemeint.
Festplatte 2-LED (blau/rot)	Blau: Festplatte 2 installiert Blinkt blau: Datenübertragung auf der Festplatte 2 Rot : Festplatte 2-Fehler Blinkt rot: Kapazität der Festplatte 2 fast voll belegt (90% oder noch mehr) * Wenn die RAID-Funktion aktiviert ist, dann ist die Kapazität des gesamten RAID-Systems gemeint.
USB-Kopiertaste	Drücken Sie diese Taste, um den gesamten Inhalt des USB-Gerätes zur N2100 zu kopieren. Die Dateien werden in einem Ordner, der nach der aktuellen Zeit benannt wird, abgelegt: (JahrMonatTagHHMM)
Festplatte 1-LED (grün)	Grün: Netzwerk verbunden Blinkt grün: Netzwerkaktivität

Festplatte 2-LED (grün) 	Grün: Netzwerk verbunden Blinkt grün: Netzwerkaktivität
USB-LED 	USB-Geräteverbindung: Blinkt blau (5 Sekunden): USB-Gerät erfolgreich verbunden. * Bei einem universalen USB-Speicherkartenleser blinkt die USB-LED b lau, wenn eine oder mehrere Karten erfolgreich gemountet wurden. Blinkt rot (5 Sekunden): USB-Geräteverbindung fehlgeschlagen. Datentransfer: Blinkt blau: Datentransfer aktiv. Blinkt rot: USB-Gerät Lese/Schreibfehler.

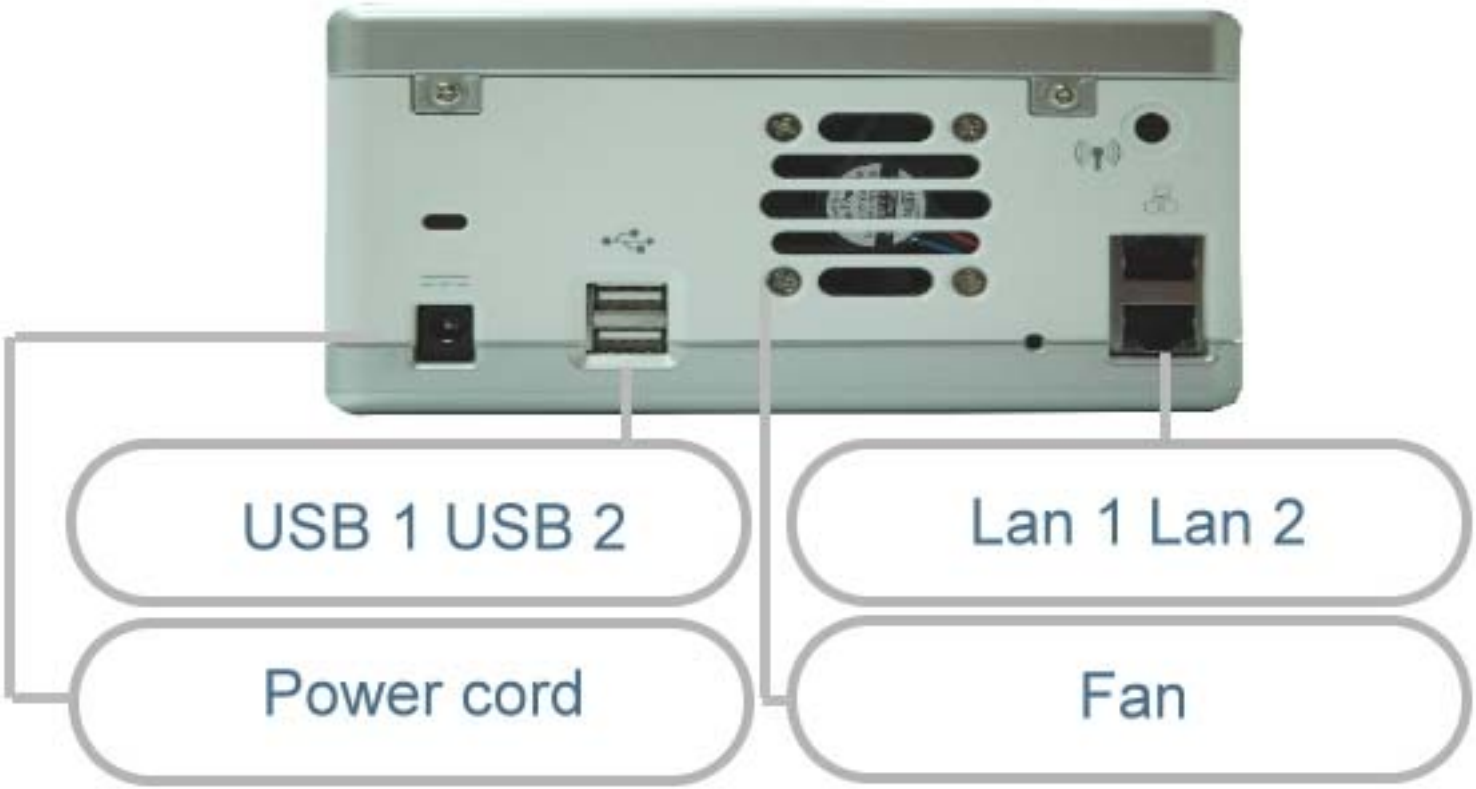
USB-Anschluss: USB 2.0-Anschluss für USB-Speicherungserweiterung.

Stromschalter: Die YES Box N2100 ein-/ausschalten.

USB-Kopiertaste: Automatisch den gesamten Inhalt des USB-Gerätes zur YES Box N2100 kopieren.

N2100 Rücktafel

LAN 1/LAN 2: Hochgeschwindigkeits-Anschlüsse zur Verbindung mit dem Netzwerk-Hub/-Switch.
Stromanschluss: Nimmt das Stromkabel bzw. eine Überspannungsschutzvorrichtung auf.



Installieren der Festplatte

Die YES Box N2100 unterstützt bis zu zwei Serial ATA (SATA)-Festplatten.

Folgen Sie bitte den nachstehenden Abbildungen, um Festplatten in die Thecus YES Box N2100 einzubauen:

1. Entfernen Sie mit Hilfe eines Philips-Schraubenziehers die zwei Schrauben an der Rückseite der Einheit.

2. Lockern Sie die vier Befestigungsschrauben.

3. Nehmen Sie das Festplattenfach von der YES Box N2100 ab, indem Sie es hochheben.

4. Stecken Sie vorsichtig eine standardmäßige 3,5” SATA-Festplatte in das Fach ein und befestigen sie mit Schrauben von dem beigefügten Zubehörspaket.

5. Wenn Sie zwei Festplatten installieren möchten, dann schieben Sie bitte die zweite Festplatte in den unteren Teils des Festplattenfachs ein und befestigen sie mit Schrauben von dem beigefügten Zubehörspaket.

6. Legen Sie vorsichtig das Festplattenfach auf die YES Box N2100.

Befestigen Sie das Festplattenfach mit Schrauben, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Fach richtig sitzt und die Anschlüsse richtig ausgerichtet wurden.

Anschließen und Einstellen der YES Box N2100

1. Verbinden Sie den ersten Ethernet-Anschluss (LAN 1) mit Ihrem Netzwerk-Hub/-Router.

2. Schließen Sie das Stromkabel an und schalten das System ein.

3. Prüfen Sie alle LEDs an der Fronttafel nach Fehleranzeigen, um sicherzustellen, dass das System richtig arbeitet.

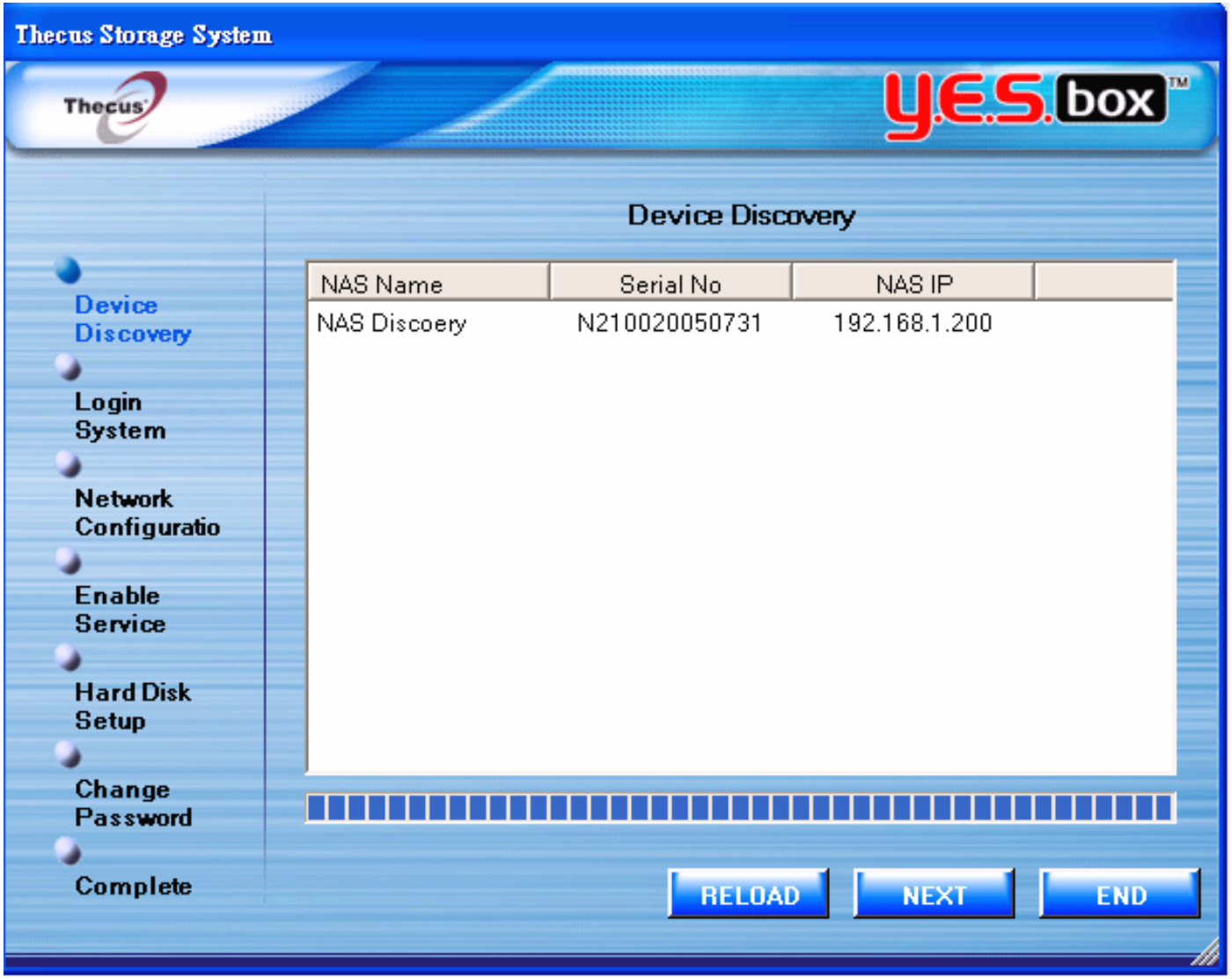
Installations-Assistent

Legen Sie die Installations-CD in Ihr optisches Laufwerk ein (der Host-PC muss mit dem obigen Netzwerk verbunden sein), um die YES Box N2100 mit Hilfe des Installations-Assistenten zu konfigurieren. Der Setup-Assistent wird automatisch gestartet. Falls nicht, dann durchsuchen Sie bitte die CD-ROM und klicken doppelt auf die Datei "Setup.exe". Der Setup-Assistent wird gestartet und erkennt automatisch alle YES Box N2100s in Ihrem Netzwerk. Falls keine gefunden wurden, prüfen Sie bitte nach der Fehlerbehebungsanleitung Ihre Verbindung.

Führen Sie die folgenden Schritte für eine grundlegende Systemkonfigurationen aus.

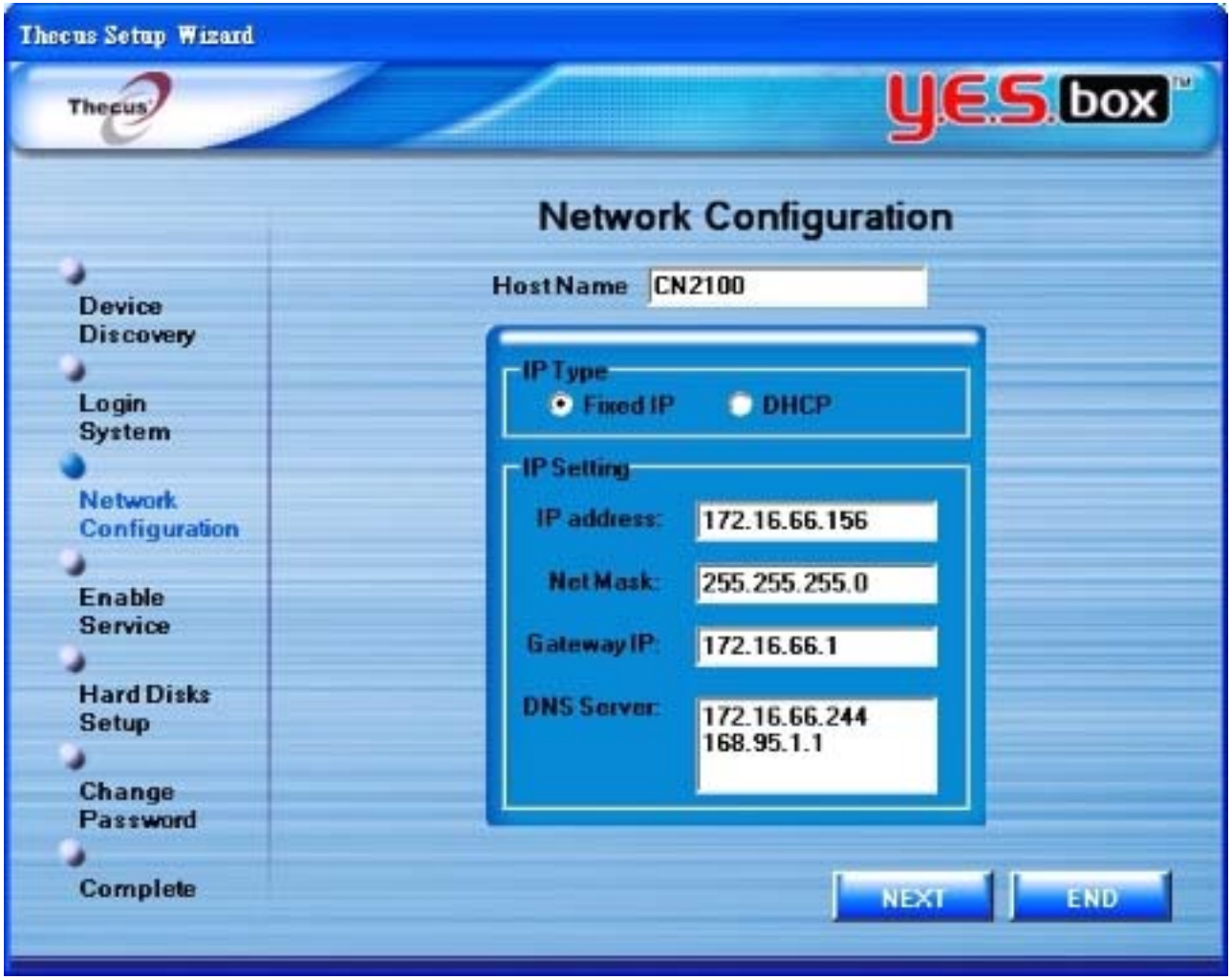
1. Legen Sie die Installations-CD in Ihr optisches Laufwerk ein (der Host-PC muss mit dem obigen Netzwerk verbunden sein).
2. Der Setup-Assistent wird automatisch gestartet. Falls nicht, dann durchsuchen Sie bitte die CD-ROM und klicken doppelt auf die Datei "Setup.exe".
3. Der Setup-Assistent wird gestartet und erkennt automatisch alle YES Box N2100s in Ihrem Netzwerk. Falls keine gefunden wurde, prüfen Sie bitte nach der Fehlerbehebungsanleitung im YES Box N2100 Benutzerhandbuch Ihre Verbindung.

4. Wählen Sie die YES Box N2100 aus, die Sie konfigurieren möchten.



5. Melden Sie sich mit dem Standard-Administrator-Konto und Kennwort an. Das Standardkonto und Kennwort sind beide "*admin*".

6. Benennen Sie Ihr YES Box N2100-System und konfigurieren die Netzwerk-IP-Adresse. Wenn Ihr Router als DHCP-Server arbeitet, dann empfehlen wir Ihnen die YES Box N2100 so zu konfigurieren, dass sie automatisch eine IP-Adresse bezieht. Sie können auch eine statische IP-Adresse verwenden und manuell die DNS-Server-Adresse eingeben.



7. Aktivieren Sie die Dienste, die Sie öffentlich zugängig lassen möchten. Die YES Box N2100 bietet den FTP-Server und iTunes®-Server an.

8. Wählen Sie anhand der folgenden Tabelle die Festplattenkonfiguration aus, die Ihrem Bedarf entspricht.

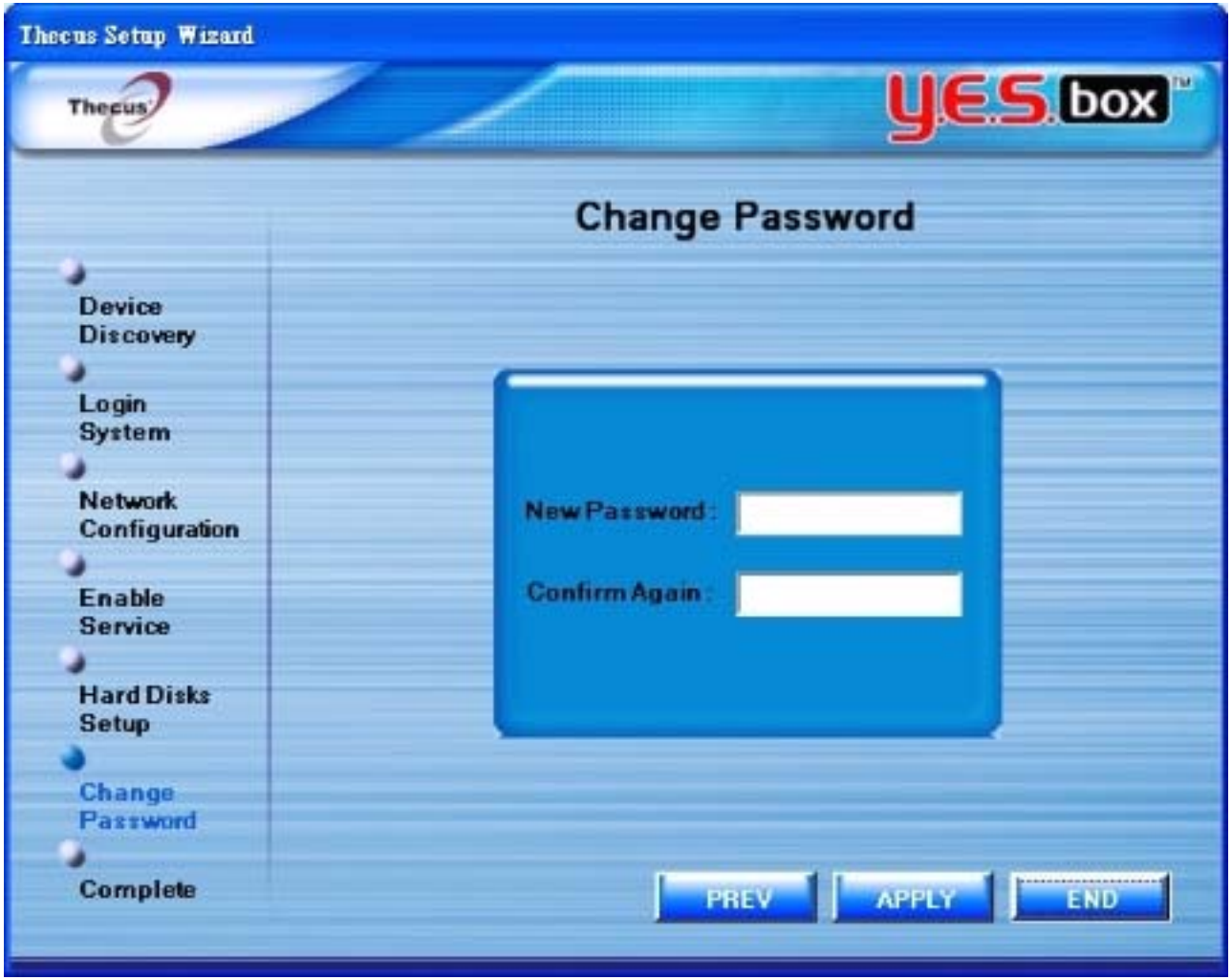
Setupoptionen	Hochleistung	Höhere Zuverlässigkeit
1 Disk JBOD	Nein	Nein
2 Disk RAID 0	Ja	Nein
2 Disk RAID 1	Ja	Ja
2 Disk JBOD	Nein	Nein

RAID 0 – Spanning: 2 physische Festplatten werden in ein oder mehrere logische Laufwerke kombiniert. Die Daten werden in Threads geteilt und kreuzweise auf den beiden physischen Laufwerken abgelegt.
RAID 1 – Mirroring: Die zweite Festplatte wird als Spiegel-Image der ersten Festplatte für eine höhere Zuverlässigkeit verwendet.

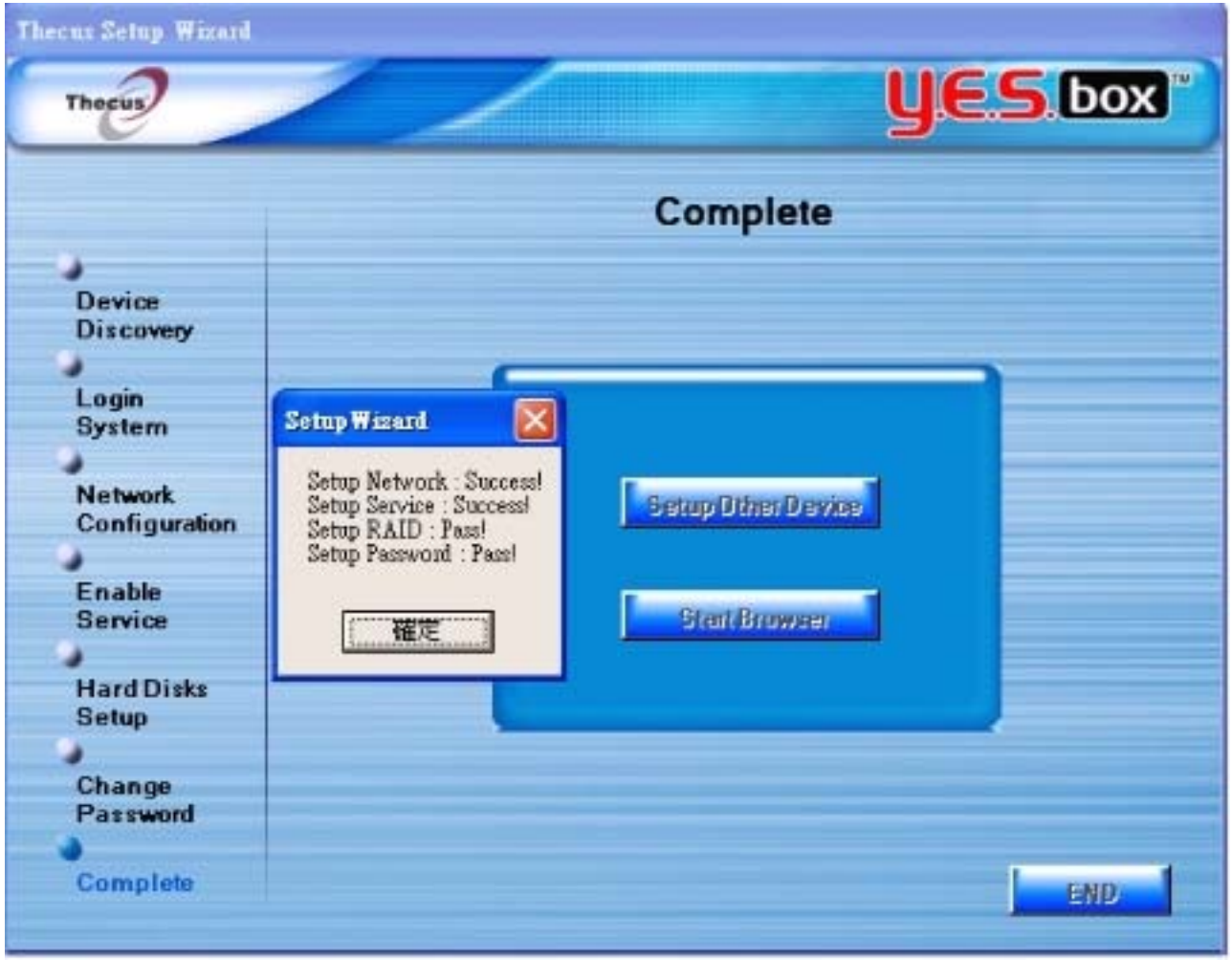
JBOD – Expansion: Die Konfiguration ist ähnlich wie RAID 0, aber die Dateien werden im Ganzen auf einer verfügbaren Festplatte abgelegt.

Thecus Storage System
Thecus
y.E.S.box
Hard Disk Setup
Device Discovery
Login System
Network Configuratio
Enable Service
Hard Disk Setup
Change Password
Complete
HD Information
HD1
HD2
RAID Formatting
Raid0-Spanning
Raid1-Mirror
JBOD
Size : 155909248
Status : Healthy
PREV
NEXT
END

9. Ändern sie das Standard-Administrator-Kennwort.



10. Fertig! Öffnen Sie die aktuelle YES Box N2100 Administrator-Webseite, indem Sie auf die "Web Management" (Web-Verwaltung)-Schaltfläche klicken. Sie können auch jetzt eine andere YES Box N2100 konfigurieren.



Kapitel 2 Systemverwaltung

Die YES Box N2100 bietet eine leicht zugängliche Webverwaltungs-Benutzeroberfläche. Der Administrator kann die YES Box N2100 überall im Netzwerk konfigurieren und überwachen.

Anmelden bei der System-Webverwaltung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. So öffnen Sie die YES Box N2100 Verwaltungswebseite:

1. Tippen Sie die IP-Adresse der N2100 in Ihren Webbrowser ein. (Die Standard-IP-Adresse **http://192.168.1.100**)

Hinweis: Die Netzwerk-IP-Adresse Ihres Computers muss in dem selben Subnetz wie die YES Box N2100 sein. Wenn die N2100 eine Standard-IP-Adresse von 192.168.1.100 hat, dann muss die IP-Adresse Ihres Verwaltungs-PCs **192.168.1.x** sein, wobei **x** für eine Zahl von **1** bis **254** aber kein **100** steht. Im Anhang finden Sie weitere Informationen zu IP-Einstellungen.

2. Melden Sie sich mit dem Standard-Administrator-Konto und Kennwort bei dem System an.

Benutzername: *admin*

Kennwort: *admin*

Thecus
y.E.S.box™
Login
Ihre ID :
Kennwort :
Login
Thecus Technology Corporation© 2004 All rights reserved.

Prüfen des Systemstatus

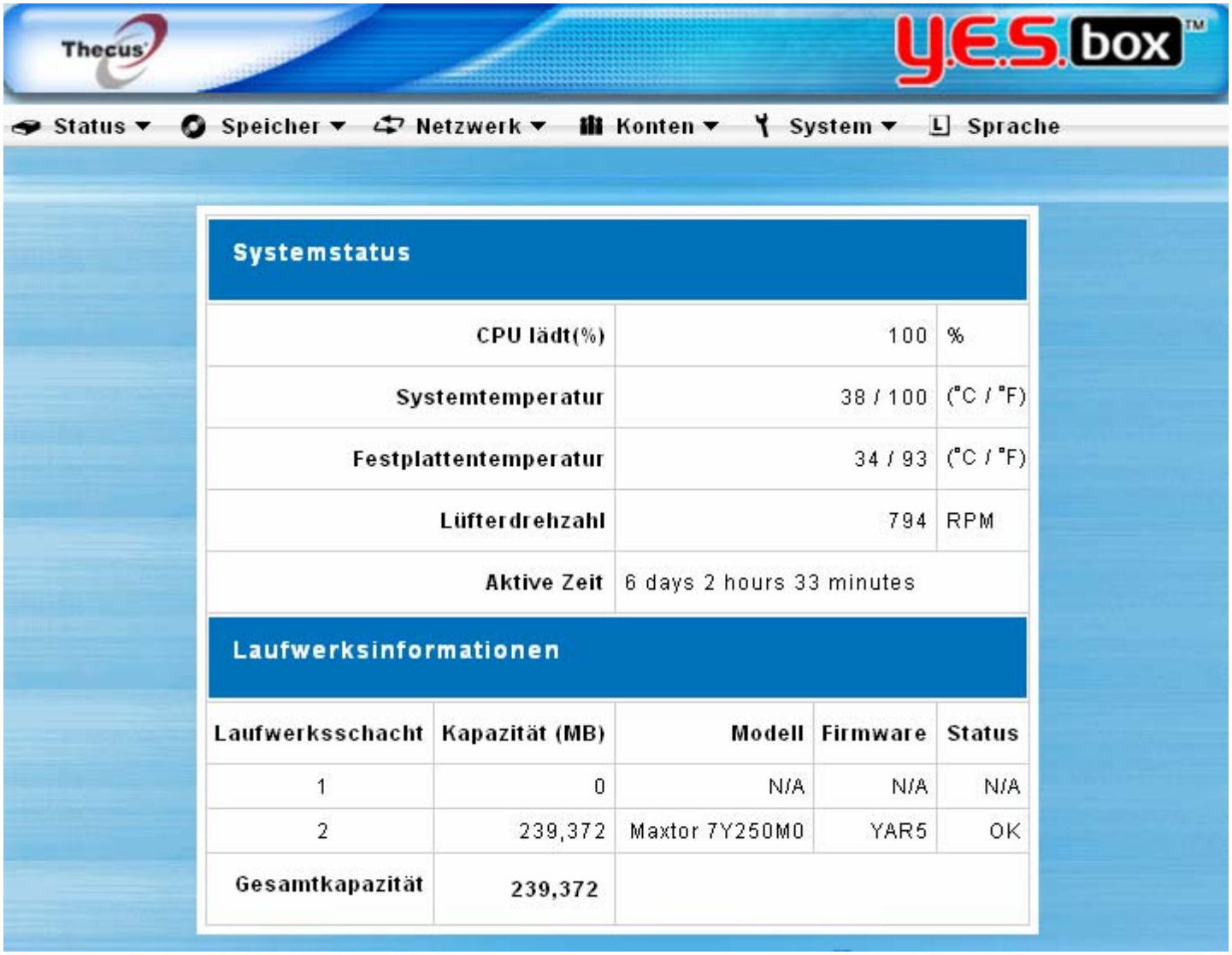
Sobald Sie sich angemeldet haben,
wird die **Produktinformationsseite** geöffnet. Auf dieser Seite finden Sie Informationen wie **Hersteller, Produkt Nummer, Firmwareversion,** und **Betriebszeit**.

Thecus
y.E.S. box™
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Produktinformationen
Hersteller
Thecus
Produktnr.
N2100
Firmware-Version
2.0.00
Aktive Zeit
6 days 2 hours 33 minutes
Protect Your Source
Secure Your Data

Systemstatus

Wählen Sie das Element **System** im **Status**-Menü aus. Das **System Status (Systemstatus)**- und **Disk Information (Diskinformationen)**-Fenster wird geöffnet. Das Fenster zeigt grundlegende Informationen zum Systemstatus an.
Über das Element **Disks** im **Storage (Speicherung)**-Menü wird auch das Fenster mit der Diskinformationen geöffnet.

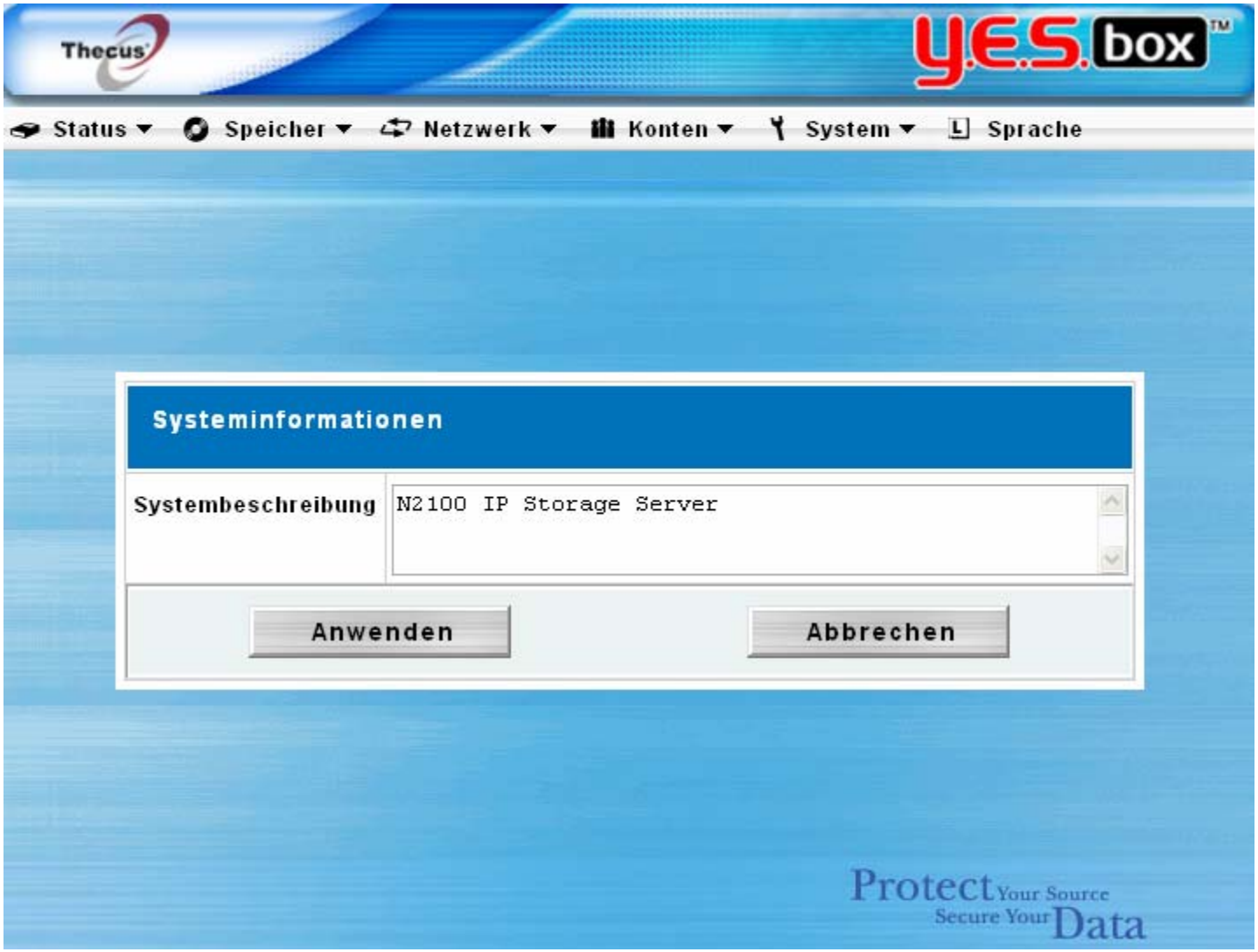
CPU Loading (CPU-Belastung)	Zeigt die CPU-Belastung der N2100 an.
Memory size (Speichergröße)	Zeigt die Größe des Systemspeichers an.
System Temperature (Systemtemperatur)	Zeigt die aktuelle Temperatur des Systemprozessors an.
HDD Temperature (HDD-Temperatur)	Zeigt die aktuelle Temperatur der Festplatte an.
Fan RPM (Gebläse-Drehzahl)	Zeigt die Geschwindigkeit des Gebläses in Umdrehung pro Minute (RPM) an.
Up Time (Betriebszeit)	Zeigt an, wie lange das System eingeschaltet ist.
Disk Information (Diskinformationen)	Zeigt die Festplattenkapazität, Modellbezeichnung, BIOS-Firmwareversion und den Diskstatus an.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Systemstatus
CPU lädt(%) 100 %
Systemtemperatur 38 / 100 (°C / °F)
Festplattentemperatur 34 / 93 (°C / °F)
Lüfterdrehzahl 794 RPM
Aktive Zeit 6 days 2 hours 33 minutes
Laufwerksinformationen
Laufwerksschacht Kapazität (MB) Modell Firmware Status
1 0 N/A N/A N/A
2 239,372 Maxtor 7Y250M0 YAR5 OK
Gesamtkapazität 239,372

Systembeschreibung

Wählen Sie das Element **Info (Beschreibung)** im **Status**-Menü aus. Das **System Informationen (Systeminformationen)**-Fenster wird geöffnet. Sie können die Systeminformationen, die auf der **Login (Anmelden)**-Seite angezeigt werden, ändern, indem Sie die neuen Informationen hier eingeben und dann zur Bestätigung auf **Apply (Übernahme)** klicken.

System Description (Systembeschreibung)	Zeigt die Systembeschreibung an, die auch auf der **Login (Anmelden)**-Seite angezeigt wird.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Systeminformationen
Systembeschreibung
N2100 IP Storage Server
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data

Drucker

Wählen Sie das Element **System** im **Status**-Menü aus, und das **Druckerinformations-** Fenster wird geöffnet. Das Fenster zeigt grundlegende Informationen zum USB Drucker in Verbindung mit USB Anschluss an.

Hersteller	Zeigt den Namen des USB Druckerherstellers an.
Modell	Zeigt die Modellbezeichnung des USB Druckers an.
Status	Zeigt den Status des USB Druckers an.
Drucker Warteschlange	Entfernt alle Dokumente aus der Druckerwarteschlange.

Klicken Sie auf die **Drucker Warteschlange**- Schaltfläche, und alle Dokumente werden entfernt.

Der Ablauf für eine Verbindung zu einem Drucker Server(ein Beispiel für Windows XP SP2)

1. Schließen Sie den USB Drucker an einem USB Anschluss an
   (bevorzugt die USB Anschlüsse auf der Rückseite; die USB Anschlüsse auf der Frontseite sind für Speicherungserweiterung wie externe Festplatten geeignet)
2. Wählen Sie "**Printers and Faxes**" im Start Menü aus.
3. Klicken Sie "**Add Printer**" unter File Menü
4. "**Add printer**" Wizard erscheint auf den Bildschirm. Klicken Sie auf die "**Next**" Taste.
5. Wählen Sie "**A network printer, or a printer attached to another computer**" aus.
6. Klicken Sie "**Connect to a printer on the Internet or on a home or office network**", und Verbinden Sie mit "**http://N2100_IP_ADDRESS:631/printers/usb-printer**" im URL Bereich.
7. Das Windows System fordert Sie auf, den Treiber für den Drucker zu installieren. Wählen Sie der richtigen Treiber für Ihren Dru cker.
8. Das Windows System fragt nun, ob Sie den Drucker als "Default Printer" einstellen möchten. Klicken Sie "**Yes**", dann werden alle Aufgabe auf den Drucker übertragen. Klicken sie auf die "**Next**" Taste.

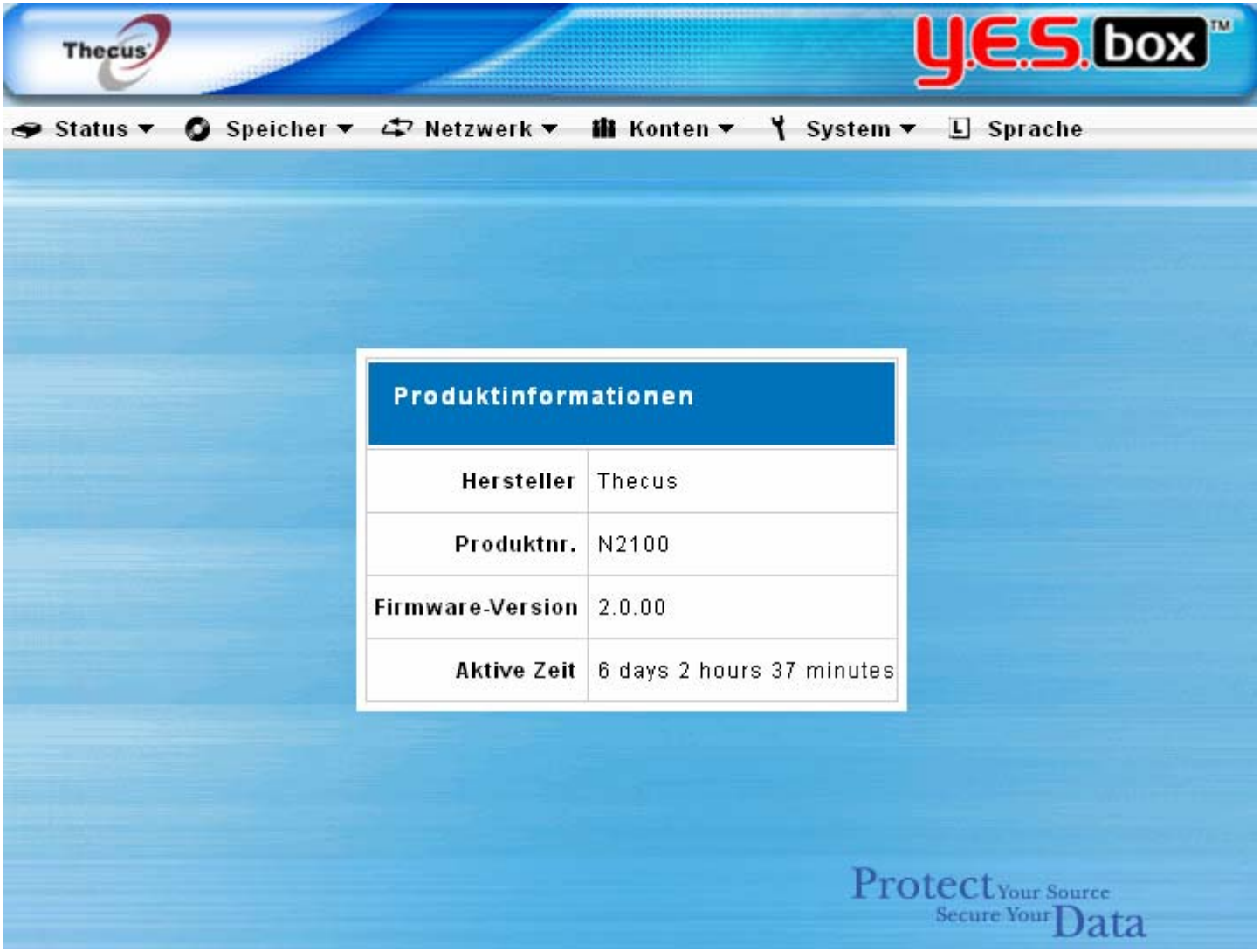
9. Klicken Sie auf die “**Finish**” Taste.

Achtung: Bitte prüfen Sie die Kompatibel-Liste auf Thecus Website. Nicht alle USB Drucker werden unterstützt.

Produktinformationen

Wählen Sie das Element **About (Info)** im **Status**-Menü aus. Das **Product Informationen (Produktinformationen)**-Fenster wird geöffnet. Auf dem **Product Information (Produktinformationen)**-Fenster finden Sie die folgenden Informationen zu dem System.

Manufacturer (Hersteller)	Zeigt den Namen des Systemherstellers an.
Product No. (Produktnr.)	Zeigt die Modellnummer des Systems an.
Firmware version (Firmwareversion)	Zeigt die Versionennummer der Systemfirmware an.
Up Time (Betriebszeit)	Zeigt die gesamte Betriebszeit des Systems an.


Thecus
y.E.S. box™
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Produktinformationen
Hersteller
Thecus
Produktnr.
N2100
Firmware-Version
2.0.00
Aktive Zeit
6 days 2 hours 37 minutes
Protect Your Source
Secure Your Data

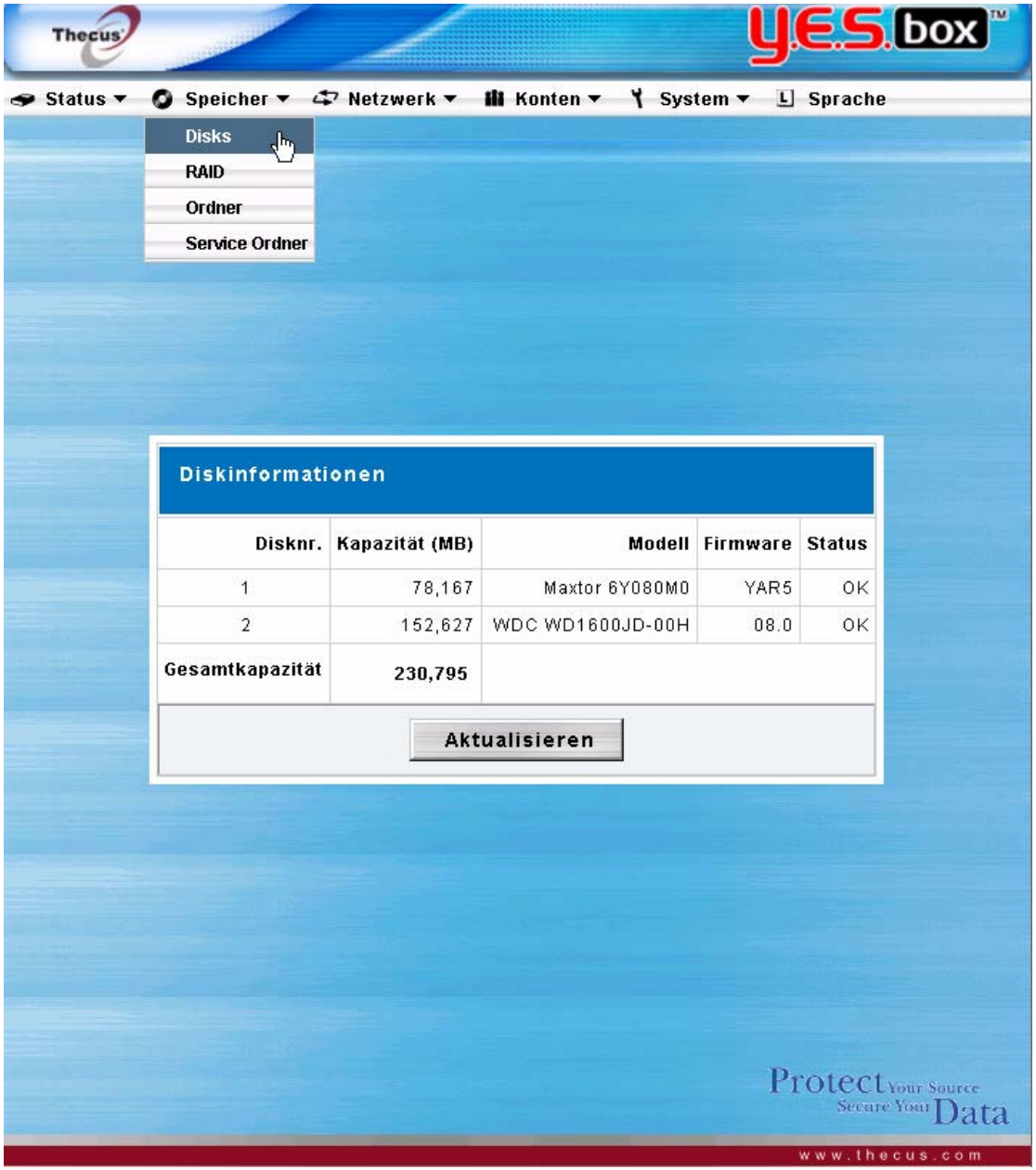
Einstellen der Festplatten und Dateiordner

Das **Storage (Speicherung)**-Menü zeigt die Diskinformationen an und erlaubt Ihnen sowohl das RAID wie auch die Dateifreigabe zu konfigurieren.

Festplatteninformationen

Wählen Sie das Element **Disks** im **Storage (Speicherung)**-Menü aus. Das **Disk Information (Diskinformationen)**-Fenster wird geöffnet. In der Tabelle mit Diskinformationen bedeutet eine leere Zelle ein leerer Disksteckplatz. Die entsprechende **Status**-Zelle zeigt **Failed (Fehler)** an, wenn Probleme bei einer Disk auftreten. Die Seite zeigt auch alle externen USB-Festplatten an, die momentan mit dem System verbunden sind.

Disk No. (Disknr.)	Zeigt die Position des Festplattensteckplatzes an.
Capacity (Kapazität)	Zeigt die Festplattenkapazität in Megabytes an.
Model (Modell)	Zeigt die Modellbezeichnung der Festplatte an.
Firmware	Zeigt die Version der Festplattenfirmware an.
Status	Zeigt den Status der Festplatten an. Es wird entweder **OK** oder **Failed (Fehler)** angezeigt.
Refresh (Aktualisieren)	Klicken Sie auf **Refresh (Aktualisieren)**, um alle USB-Anschlüsse und Festplattensteckplätze erneut abzutasten und zu prüfen, ob Disks neu angeschlossen wurden.

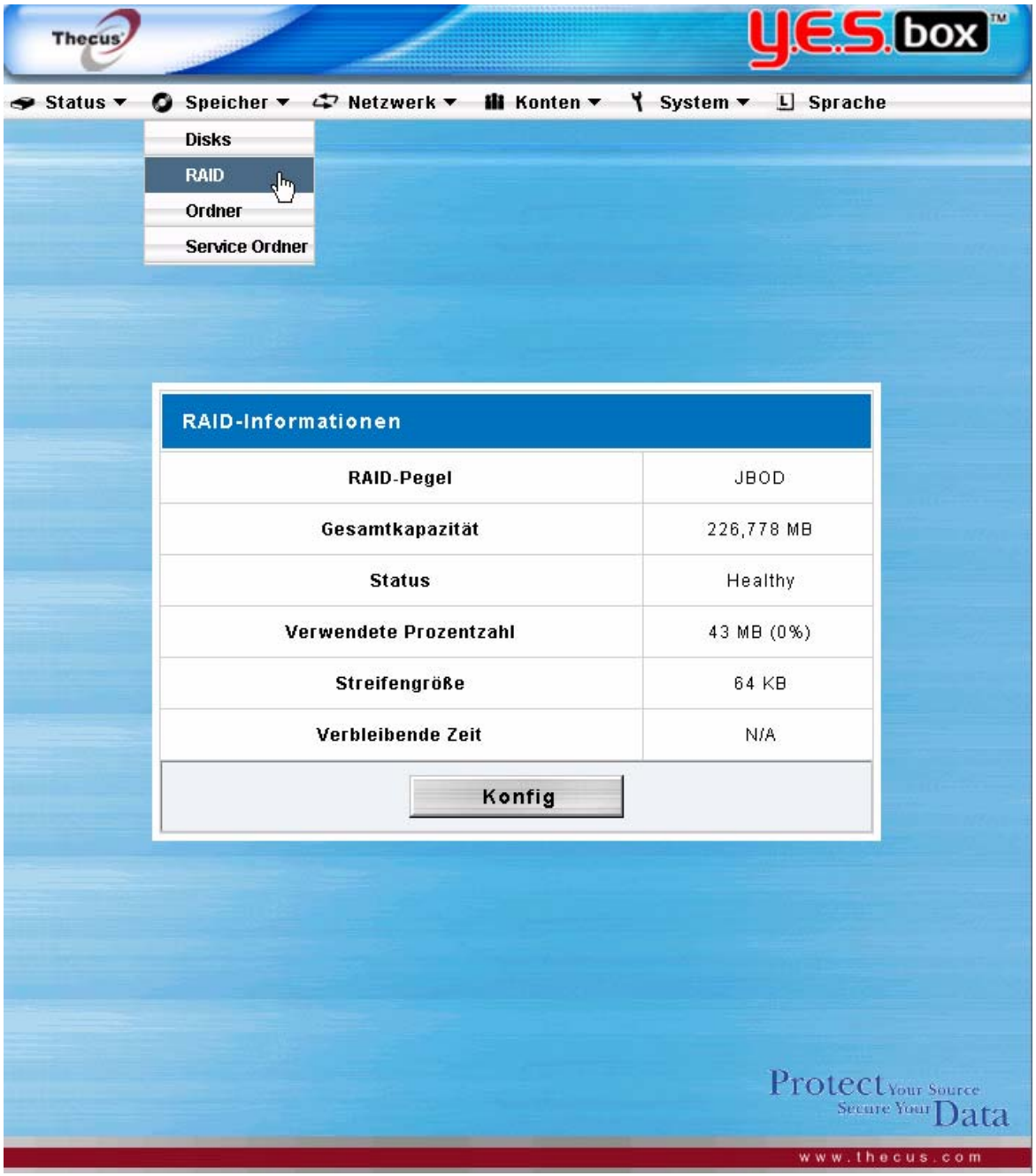

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
Diskinformationen
Disknr.
Kapazität (MB)
Modell
Firmware
Status
1
78,167
Maxtor 6Y080M0
YAR5
OK
2
152,627
WDC WD1600JD-00H
08.0
OK
Gesamtkapazität
230,795
Aktualisieren
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Vornehmen der RAID-Einstellungen

Wählen Sie das Element **RAID** im **Storage (Speicherung)**-Menü aus. Das **RAID Informationen (RAID-Informationen)**-Fenster wird geöffnet. Hier werden Informationen wie gesamte RAID-Systemkapazität, der RAID-Status und die aktuellen RAID-Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf die **Config (Konfig.)**-Schaltfläche, um RAID-Einstellungen vorzunehmen. Das **RAID Conifguration (RAID-Konfiguration)**-Fenster wird geöffnet.

RAID Level	Zeigt den im System verwendeten RAID-Typ an.
Total Capacity (Gesamtkapazität)	Zeigt die gesamte Speicherkapazität nach der RAID-Konfiguration an.
Status	Zeigt den Status des RAIDs an. Es wird entweder **Healthy (In Ordnung)** oder **Failed (Fehler)** angezeigt.
Used Percentage (Belegungsprozentsatz)	Zeigt den Prozentsatz der belegten RAID-Kapazität an.
Stripe Size (Stripe-Größe)	Zeigt die aktuelle Stripe-Größe der Festplatte an.
Remaining Time (Verbleibende Zeit)	Zeigt die verbleibende Zeit bei dem RAID-Aufbauprozess an.

Im Anhang C finden Sie grundlegende Informationen zu RAID.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
RAID-Informationen
RAID-Pegel
JBOD
Gesamtkapazität
226,778 MB
Status
Healthy
Verwendete Prozentzahl
43 MB (0%)
Streifengröße
64 KB
Verbleibende Zeit
N/A
Konfig
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

RAID Level

Sie können das Speicherungs-Volume auf **None (Kein)**, **JBOD**, **RAID 0** oder **RAID 1** einstellen. Sie müssen normalerweise nur bei dem erstmaligen Einstellen des Gerätes die Einstellung vornehmen. Folgend finden Sie eine Kurzbeschreibung jeder RAID-Einstellung:

None (Kein)	Es gibt kein Speicherungs-Volume.
JBOD	Das Speicherungs-Volume besteht aus einer einzigen Festplatte ohne RAID-Unterstützung.
RAID 0	Bei diese Einstellung gibt es Daten-Striping aber keine Redundanz. Die Leistung aber nicht die Fehlertoleranz wird verbessert. Mindestens 2 Festplatten sind erforderlich.
RAID 1	Bei dieser Einstellung gibt es Disk-Mirroring. Die Lesegeschwindigkeit jeder Festplatte verdoppelt sich. Die Schreibgeschwindigkeit bleibt aber gleich. 2 Festplatten sind erforderlich. Es gibt Datenredundanz, um Schäden durch Ausfall einer Festplatte zu vermeiden.

Diskeinstellungen

Im **Disk Settings (Diskeinstellungen)**-Menü können Sie die Stripe-Größe auswählen, Ihre Disks für RAID konfigurieren und einen Namen für jede Disk eingeben.

RAID	Haken Sie die Festplatte an, die Sie zum Speicherungs-Volume hinzufügen möchten.
Stripe Size (Stripe-Größe)	Hier stellen Sie die Stripe-Größe ein, um die Leistung sequenzieller Dateien in einem Speicherungs-Volumen zu maximieren. Belassen Sie die Standardeinstellung "64K", es sei denn, dass Sie ein spezielles Dateispeicherungs-Layout in dem Speicherungs-Volume brauchen. Eine größere Stripe-Größe ist für große Dateien besser.
Create RAID (RAID erstellen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dateisystem zu konfigurieren und ein RAID-Volumen zu erstellen.
Remove RAID (RAID entfernen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein RAID-Volume zu löschen.

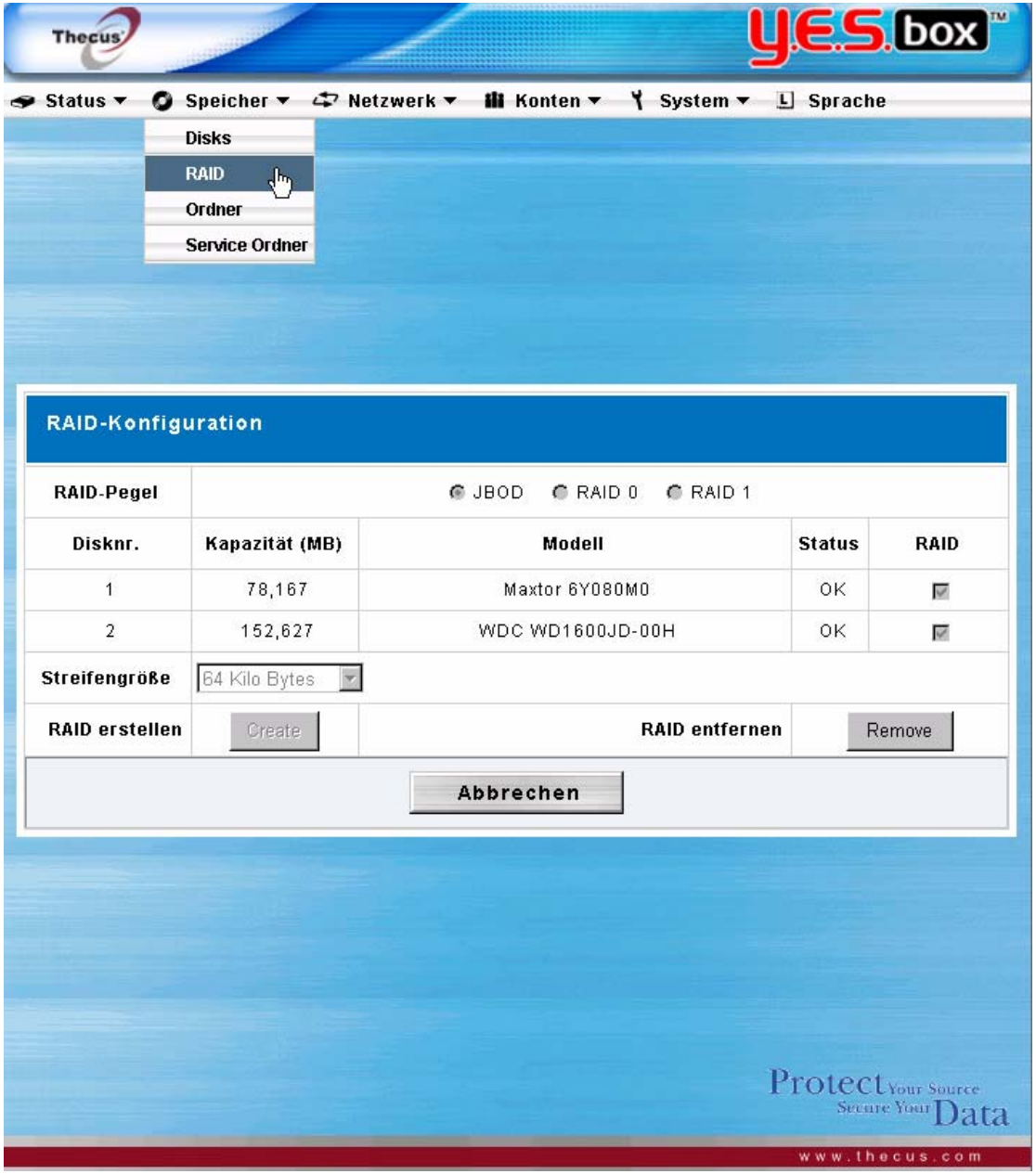
So erstellen Sie ein RAID-Set

1. Wählen Sie auf dem **RAID Configuration (RAID-Konfiguration)**-Fenster **JBOD**, **RAID 0** oder **RAID 1** aus

Hinweis: *Wenn die Datenredundanz Ihr Hauptinteresse ist, dann wählen Sie bitte RAID1. Wenn die Kapazität Ihr Hauptinteresse ist, dann wählen Sie bitte JBOD oder RAID 0. Im Anhang C finden Sie weitere Informationen hierzu.*

2. Haken Sie die Festplatten an, mit denen Sie ein RAID-Set erstellen möchten. Geben Sie die Stripe-Größe an— 64K ist die Standardeinstellung.
3. Klicken Sie auf die **Create (Erstellen)**-Schaltfläche, um das RAID-Volume aufzubauen.

Hinweis: *Das Erstellen eines RAID-Sets kann je nach der Größe der Festplatten und dem RAID-Modus längere Zeit dauern.*


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
RAID-Konfiguration
RAID-Pegel
JBOD
RAID 0
RAID 1
Disknr.
Kapazität (MB)
Modell
Status
RAID
1
78,167
Maxtor 6Y080M0
OK
2
152,627
WDC WD1600JD-00H
OK
Streifengröße
64 Kilo Bytes
RAID erstellen
Create
RAID entfernen
Remove
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

So entfernen Sie ein RAID-Set

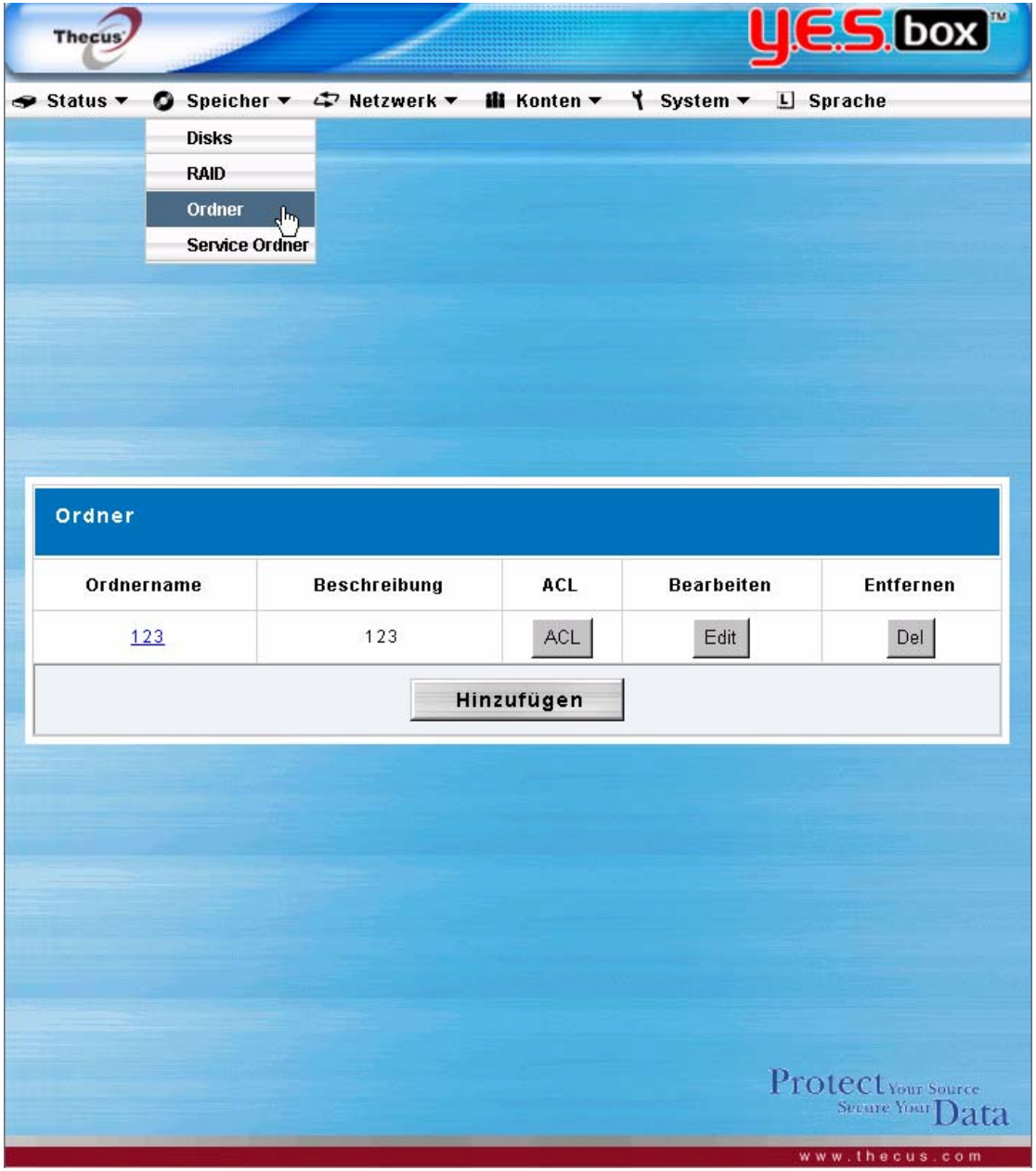
1. Klicken Sie auf dem **RAID Configuration (RAID-Konfiguration)**-Fenster auf die **Remove (Entfernen)**-Schaltfläche.
2. Das System wird automatisch neu aufgebaut, und Sie können ein neues RAID-Set erstellen.

WARNUNG! *Das Entfernen eines RAIDs kann alle Daten im vorliegenden RAID-System zerstören. Wir empfehlen Ihnen dringen, Ihre Daten zu sichern.*

Verwalten der Ordner

Wählen Sie das Element **Folder (Ordner)** im **Storage (Speicherung)**-Menü aus. Auf dem geöffneten Fenster können Sie auf dem YES Box N2100-Volume Ordner erstellen und konfigurieren.

Folder name (Ordnername)	Zeigt den Namen des Freigabeordners an.
Description (Beschreibung)	Zeigt eine Beschreibung des Ordners an.
ACL	Klicken Sie auf die **ACL** (Access Control List)-Schaltfläche, um einzustellen, welche Benutzer auf diesen Ordner zugreifen dürfen.
Edit (Bearbeiten)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das **Edit (Bearbeiten)**-Fenster zu öffnen und den Namen sowie die Beschreibung des Ordners zu ändern.
Del (Löschen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Ordner zu löschen. Ein Fenster wird geöffnet und verlangt Ihre Bestätigung für diesen Befehl.
Add (Hinzufügen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das **Add Folder (Ordner hinzufügen)**-Fenster zu öffnen und einen neuen Ordner hinzuzufügen.

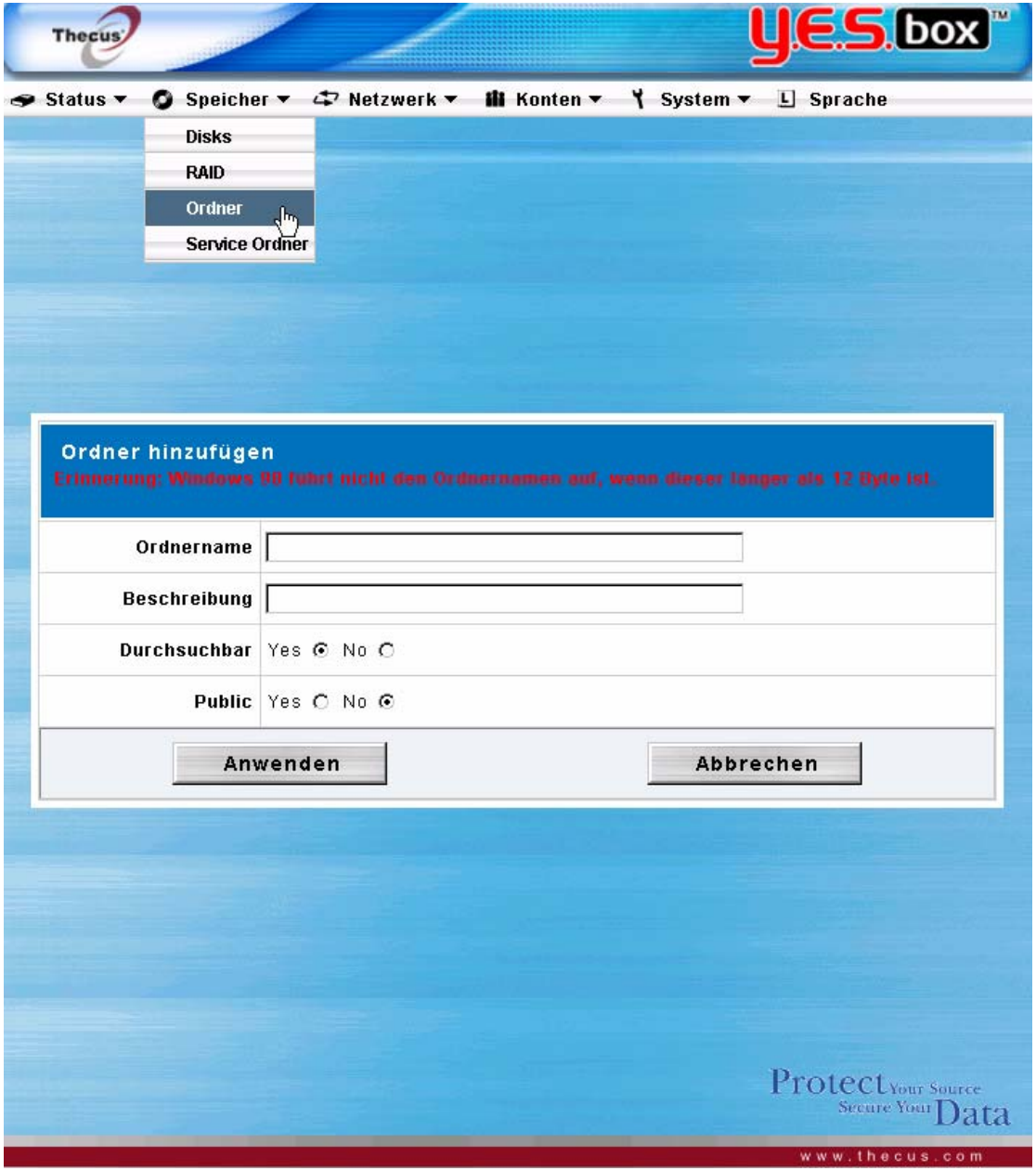

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
Ordner
Ordnername
Beschreibung
ACL
Bearbeiten
Entfernen
123
123
ACL
Edit
Del
Hinzufügen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Hinzufügen eines Ordners

Klicken Sie auf dem **Folder (Ordner)**-Fenster auf die **Add (Hinzufügen)**-Schaltfläche. Das **Add Folder (Ordner hinzufügen)**-Fenster wird daraufhin geöffnet. Auf diesem Fenster
können Sie einen Ordner hinzufügen. Klicken Sie nach dem Eingeben der notwendigen Informationen auf **Apply (Übernahme)**, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Folder name (Ordnername)	Geben Sie hier den Namen des Ordners ein.
Description (Beschreibung)	Geben Sie eine Beschreibung für den Ordner ein.
Browseable (Durchsuchbar)	Entscheiden Sie, ob Benutzer den Inhalt dieses Ordners durchsuchen können.
Public (Öffentlich)	Entscheiden Sie, ob dieser Ordner frei zugänglich ist.

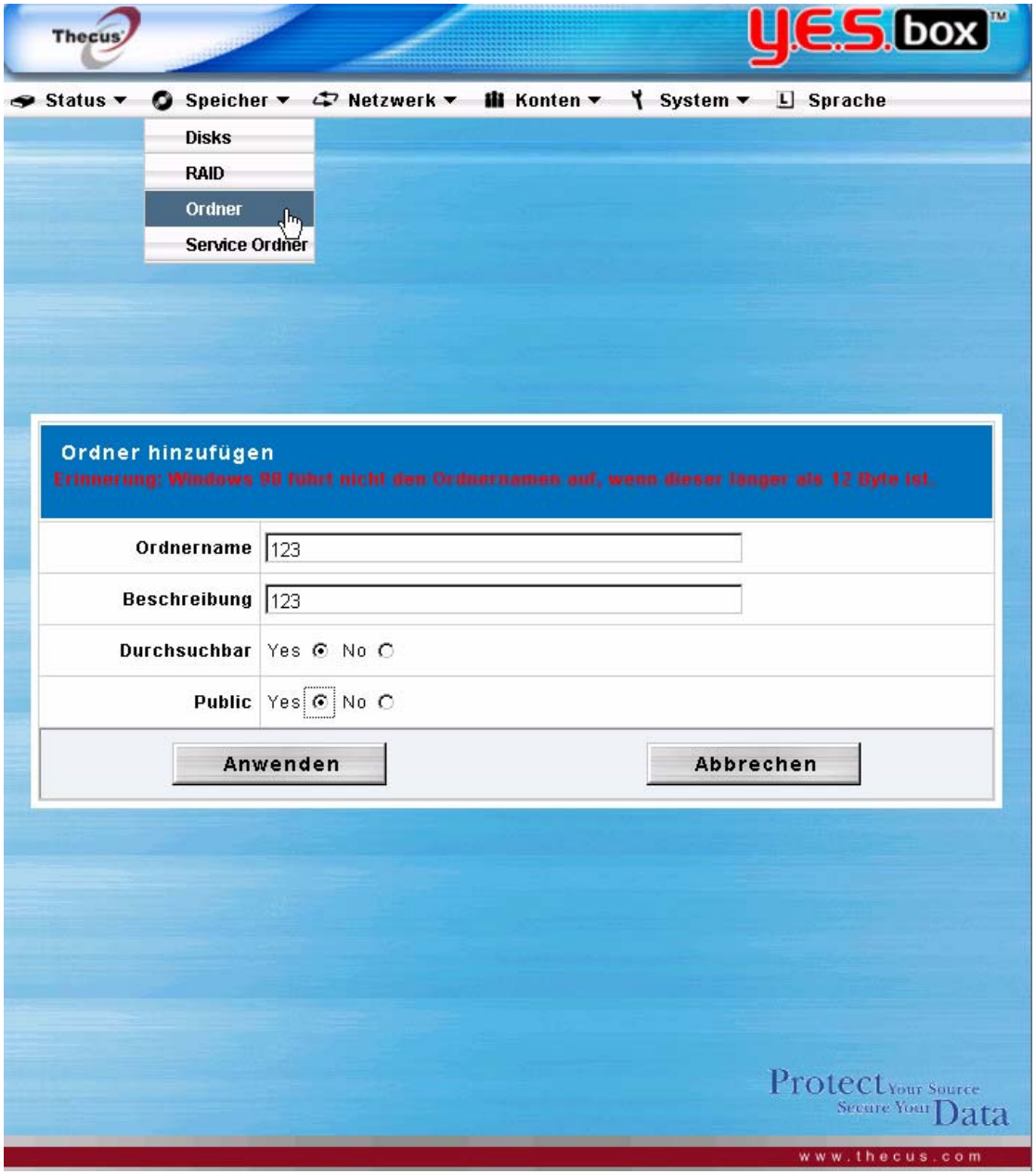
* Der Ordnername darf maximal 60 Zeichen haben. Systeme, die Windows 98 oder noch ältere Version verwenden, unterstützen u.U. keinen Dateinamen, der länger als 15 Zeichen ist.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
Ordner hinzufügen
Erinnerung: Windows 98 führt nicht den Ordnernamen auf, wenn dieser länger als 12 Byte ist.
Ordnername
Beschreibung
Durchsuchbar
Yes
No
Public
Yes
No
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Bearbeiten eines Ordners

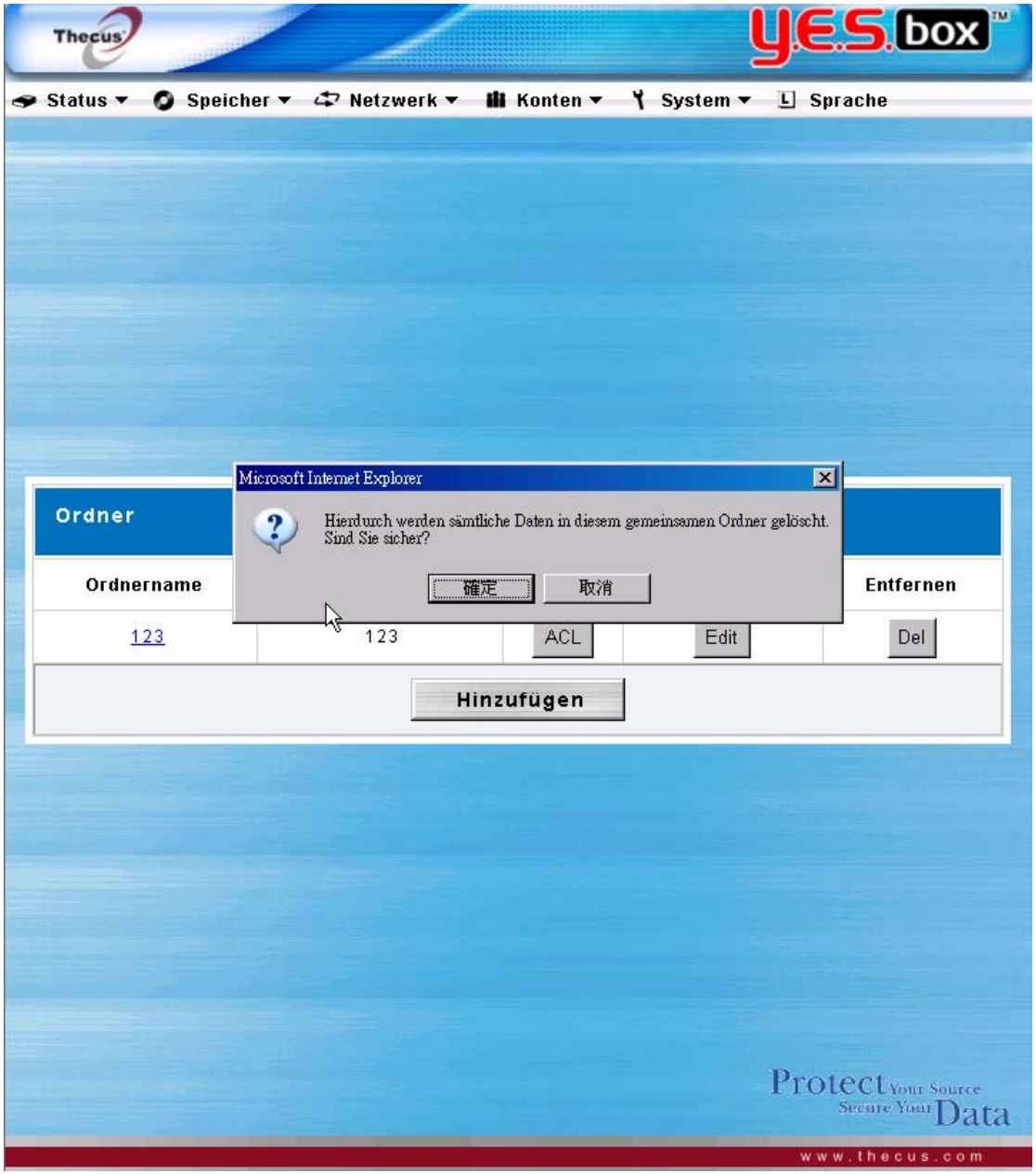
Klicken Sie auf dem **Folder (Ordner)**-Fenster auf die **Edit (Bearbeiten)**-Schaltfläche. Das **Edit Share (Freigabe bearbeiten)**-Fenster wird daraufhin geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie die Ordnerinformationen
ändern. Klicken Sie nach dem Eingeben der notwendigen Informationen auf **Submit (Senden)**, um Ihre Änderungen wirksam zu machen.

Folder name (Ordnername)	Geben Sie den Namen des Freigabe(ordners) ein.
Description (Beschreibung)	Ändern Sie die Beschreibung des Freigabe(ordners).
Browseable (Durchsuchbar)	Entscheiden Sie, ob Benutzer den Inhalt dieses Ordners durchsuchen können.
Public (Öffentlich)	Entscheiden Sie, ob dieser Ordner frei zugänglich ist.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
Ordner hinzufügen
Erinnerung: Windows 98 fuhrt nicht den Ordnernamen auf, wenn dieser länger als 12 Byte ist.
Ordnername
123
Beschreibung
123
Durchsuchbar
Yes
No
Public
Yes
No
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Löschen eines Ordners

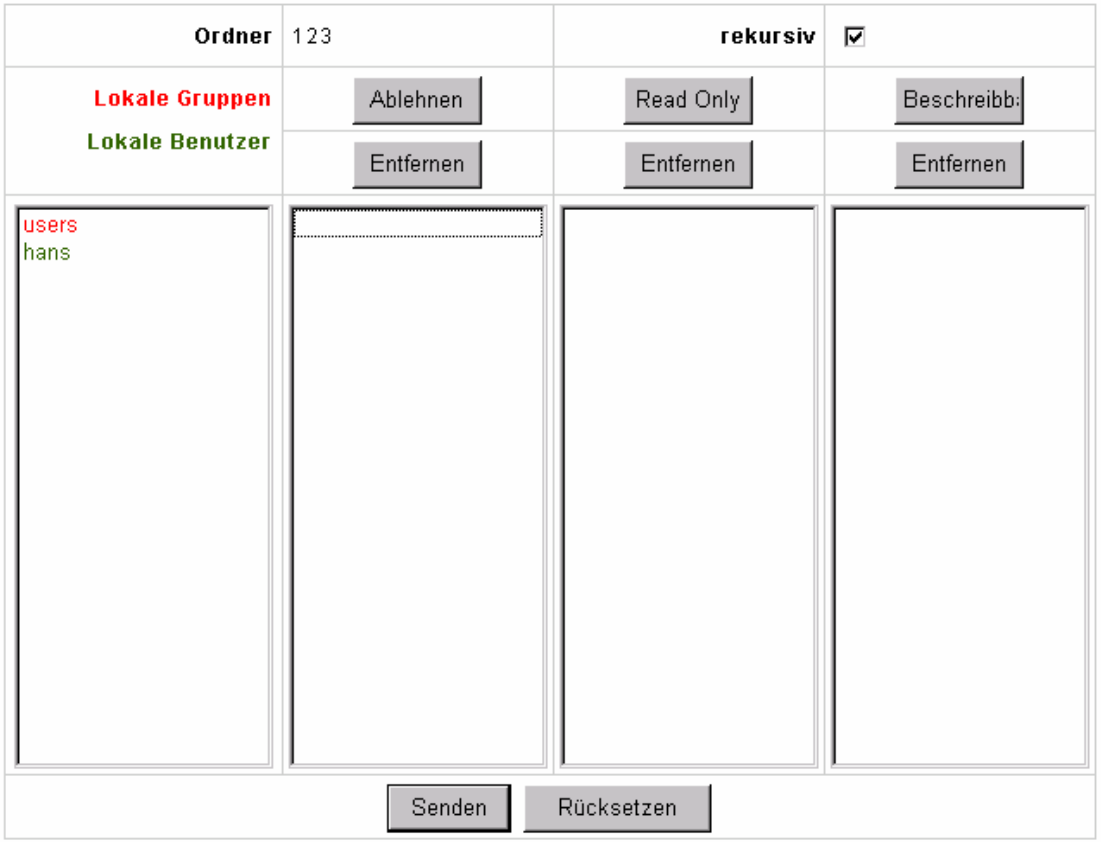
Klicken Sie auf die **Del (Löschen)**-Schaltfläche in der Reihe des zu löschenden Ordners. Das System verlangt von Ihnen eine Bestätigung für das Löschen des Ordners. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Ordner für immer zu löschen. Oder klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**, um zur Ordnerliste zurückzukehren.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Microsoft Internet Explorer
Hierdurch werden sämtliche Daten in diesem gemeinsamen Ordner gelöscht.
Sind Sie sicher?
確定
取消
Ordner
Ordnername
Entfernen
123
123
ACL
Edit
Del
Hinzufügen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Ordnerzugriffssteuerungsliste (ACL)

Klicken Sie auf dem **Folder (Ordner)**-Fenster auf die **ACL**-Schaltfläche. Das Fenster mit der **Access Control List (Zugriffssteuerungsliste)** wird daraufhin geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie den Zugang zu einem bestimmten Ordner für bestimmte Benutzer und Gruppen konfigurieren. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der linken Spalte aus und
wählen dann **Deny (Ablehnen), Read Only (Nur lesen)** oder **Writable (Schreiben)**,
um das Zugriffsniveau einzustellen. Klicken Sie auf die **Submit (Senden)**-Schaltfläche, um die Einstellung wirksam zu machen.

Deny (Ablehnen)	Weist den Zugriff von Benutzern oder Gruppen, die in dieser Spalte aufgeführt sind, ab.
Read Only (Nur lesen)	Erlaubt den Benutzern oder Gruppen, die in dieser Spalte aufgeführt sind, keine Aktionen außer das Lesen des Inhalts des Ordners.
Writable (Schreiben)	Erlaubt den Benutzern oder Gruppen, die in dieser Spalte aufgeführt sind, den Inhalt dieses Ordners zu ändern.
Remove (Entfernen)	Entfernt die ausgewählten Benutzer bzw. Gruppe von der Spalte, um ihre Zugriffsrechte neu einzustellen.
Submit (Senden)	Bestätigt und sendet die Einstellungen.

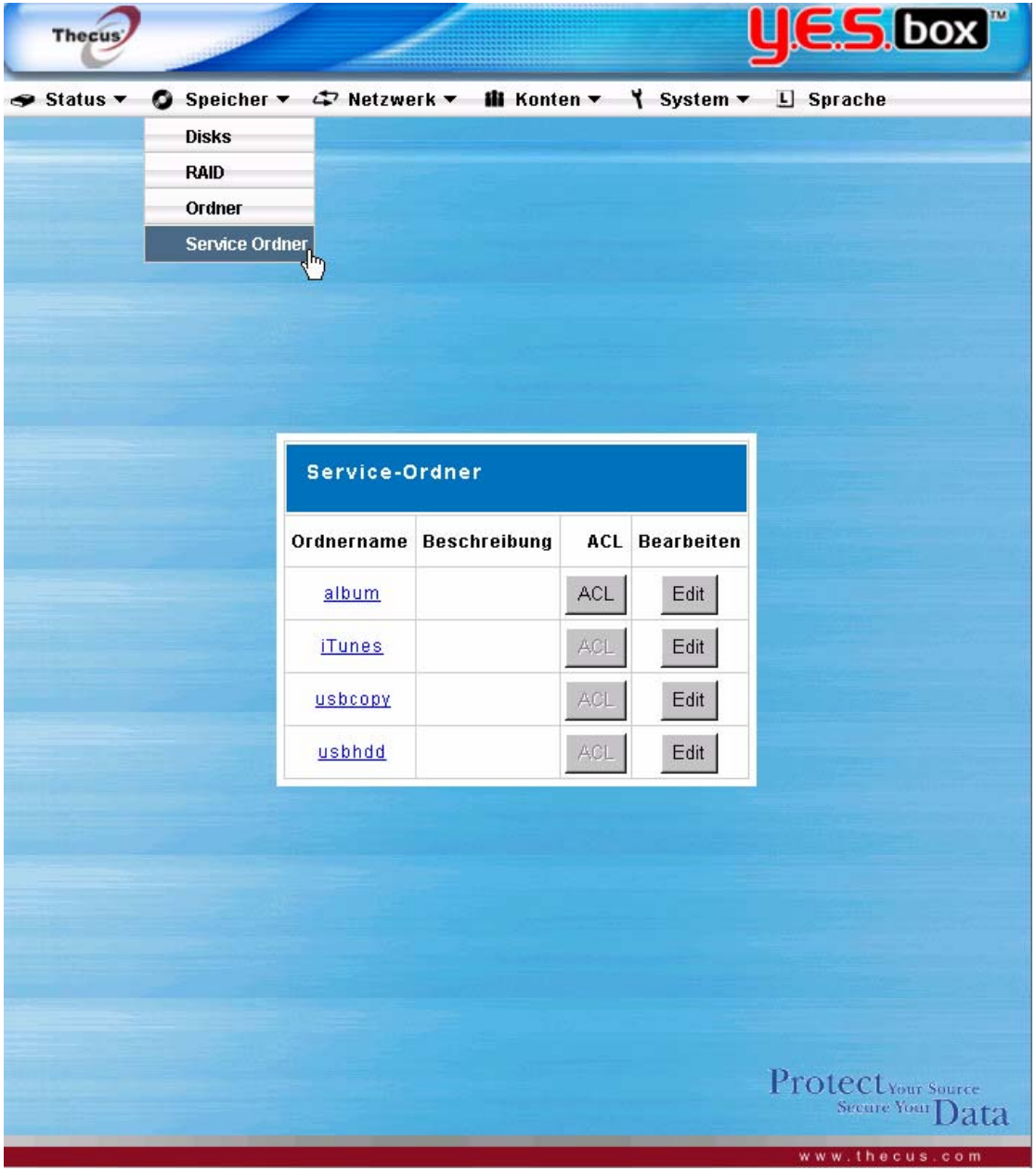


Sonderordner

Die YES Box N2100 erstellt automatisch Ordner für ihre integrierten Applikationen: *FTP Server, iTunes Server, Web Photo Server* und *USB One-Button Copy.*

Diese Sonderordner werden erstellt, wenn der jeweilige Dienst während der Einstellung über den **Setup Wizard (Setup-Assistent)** aktiviert wird. Wählen Sie **Special Folder (Sonderordner)** aus dem **Storage (Speicherung)**-Menü,

um diese Sonderordner zu verwalten**.** Sie können diese Ordner bearbeiten und den Zugriff auf diese Ordner über die ***Access Control List (Zugriffsberechtigungsliste)*** steuern. (Ein RAID-Set muss existieren, um diese Sonderordner betrachten zu können.)


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Disks
RAID
Ordner
Service Ordner
Service-Ordner
Ordnername
Beschreibung
ACL
Bearbeiten
album
ACL
Edit
iTunes
ACL
Edit
usbcopy
ACL
Edit
usbhdd
ACL
Edit
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Vornehmen der Netzwerkeinstellungen

Verwenden Sie das Netzwerk-Menü, um Netzwerkeinstellungen sowie Dienstunterstützungseinstellungen vorzunehmen.

LAN 1-Konfiguration

Wählen Sie **LAN 1** aus dem **Netzwerk**-Menü. Das **Netzwerk- Konfigurations**- Fenster wird geöffnet. Das Fenster zeigt die Netzwerkparameter des Systems an. Sie können beliebige Elemente modifizieren und dann zur Bestätigung Ihrer Änderung auf
Übernahme klicken. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements:

Hostname	Der Hostname dient dazu die YES Box N2100 im Netzwerk zu identifizieren.
Domänname	Geben Sie den Domännamen der Thecus YES Box ein
MAC Adresse	Geben Sie die MAC adresse der Netzwerkschnittstelle ein.
Jumbo Frame Support	Hier können Sie den Jumbo Frame Support aus dem LAN 1 Netzwerk-Menü aktiviere oder deaktivieren
DHCP	Sie können die automatische IP Einstellung aktivieren oder manuell eine statische Netzwerk-IP eingeben.
IP	Geben Sie die IP-Adresse der LAN 1-Netzwerkschnittstelle ein
Netzmaske	Die Netzwerkmaske ist üblicherweise: 255.255.255.0
Gateway	Hier geben Sie die Standardgateway-IP-Adresse ein.
DNS Server	Hier

	geben Sie die IP-Adresse des Domain Name Service-Servers ein.

Hinweis: Verwenden Sie die Jumbo Frame Einstellung nur wenn Sie sich in einer Gigabit Netzwerk Umgebung befinden, da alle Client mit Jumbo Frame Einstellung aktiviert sind.

Achtung: Die meisten Fast Ethernet (10/100) Switches / Routers unterstützen keine Jumbo Frame. So bald Ihre YES Box im Betrieb ist, werden sich die (10/100)Switches/Routhers nicht mit YES BOX verbinden.

Sie können den YES Box ausschalten dann wieder sofort anschalten. Danach drücken Sie den „Reset“ Taste auf die Rückseite für 10 Sekunden lang. Dadurch wird die Jumbo Frame Einstellung deaktiviert

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
LAN 1 Konfiguration
Hostname
N2100
Domainname
thecus.com
MAC-Adresse
00:14:FD:10:06:6E
Unterstützung von Jumbo Frame
Disable
bytes
DHCP
Deaktivieren
Aktivieren
IP
192.168.1.100
Netmask
255.255.255.0
Gateway
192.168.1.1
DNS-Server
Anwenden
Abbrechen

LAN 2-Konfiguration

Die YES Box N2100 unterstützt eine zweite Netzwerkverbindung für eine höhere Dienstverfügbarkeit und Leistung. Wählen Sie LAN 2 aus dem Netzwerk Menü, um die zweite Netzwerkverbindung zu konfigurieren.

MAC Adresse	Geben Sie die MAC Adresse der LAN2- Netzwerkschnittstelle ein.
Jumbo Frame Support	Hier können Sie den Jumbo Frame Support aus dem LAN 2 Netzwerk-Menü aktiviere oder deaktivieren
IP	Geben Sie die IP Adresse der LAN 2-Netzwerkschnittstelle ein
Netzwerkmaske	Die Netzwerkmaske ist üblicherweise: 255.255.255.0

Achtung: Die meisten Fast Ethernet (10/100) Switches / Routers unterstützen keine Jumbo Frame. So bald Ihre YES Box im Betrieb ist, werden sich die (10/100)Switches/Routhers nicht mit YES BOX verbinden.

Sie können den YES Box ausschalten dann wieder sofort anschalten. Danach drücken Sie den „Reset“ Taste auf die Rückseite für 10 Sekunden lang. Dadurch wird die Jumbo Frame Einstellung deaktiviert.

*Hinweis: Das Aktivieren der DHCP-Funktion schaltet automatisch das **UPnP-Protokoll ein**—siehe Service Support –Fenster.*

Hinweis: Bitte achten Sie darauf LAN 1 und LAN 2 unter die verschiedene Segmente

DHCP Server Konfiguration

Die YES Box N2100 unterstützt DHCP Server in der LAN 2 Netzwerkschnittstelle.

DHCP Server	Hier aktivieren oder deaktivieren DHCP Server in der LAN 2.
Start IP	Hier geben Sie die verfügbare Start-IP Adresse ein.

End IP	Hier geben Sie die verfügbare End-IP Adresse ein .
DNS Server	Hier wird die IP Adresse des Domain Name Service (DNS) gezeigt.

Hinweis: LAN 2 übernimmt DNS Server aus der LAN 1 Konfiguration.

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
LAN 2 Konfiguration
MAC-Adresse
00:14:FD:10:06:6F
Unterstützung von Jumbo Frame
Disable
bytes
IP
192.168.2.100
Netmask
255.255.255.0
DHCP Server-Konfiguration
DHCP-Server
Aktivieren
Deaktivieren
Start IP
End IP
DNS-Server
Anwenden
Abbrechen

WLAN Konfiguration (optional)

Die YES Box N2100 unterstützt wireless LAN Verbindungen. Die WLAN Seite erscheint automatisch sobald die YES Box N2100 eine mini PCI wireless LAN Karte oder eine USB Dongle entdeckt. Wählen Sie **WLAN** im **Netzwerk-** Menü und die Wireless LAN Konfigurationsseite wird erscheinen.

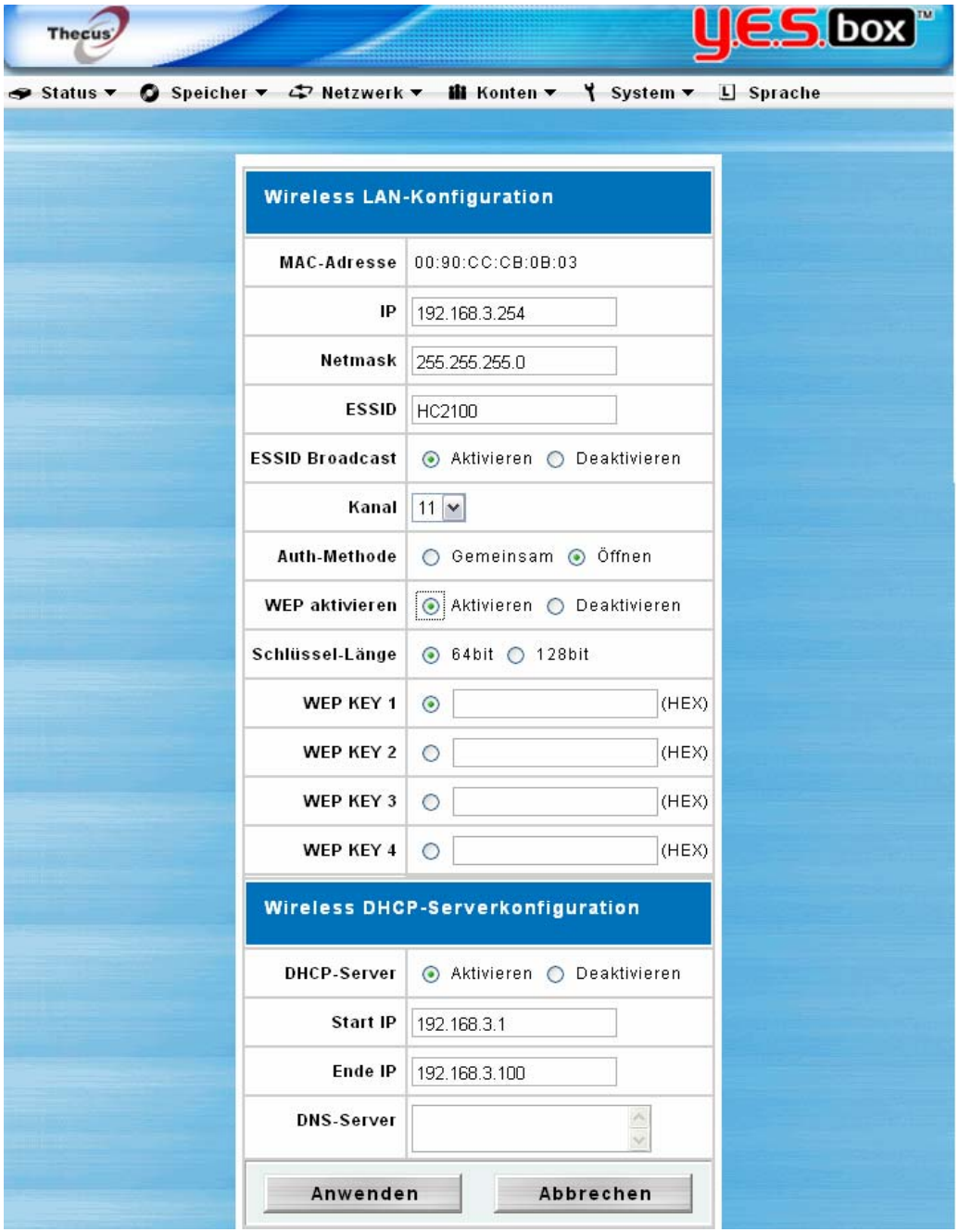
Hinweis: Zurzeit werden folgende mini PCI wireless LAN Karten unterstützt: MSI MS-6833B, CNet CWM-854, Gemtek WMIR-174G.
Hinweis : Zurzeit werden folgende USB wireless Dongles unterstützt:
3Com 3CRUSB10075, Zyxel G220USB, PCI GW-US54mini. Die USB dongles müssen zuerst konnektiert werden bevor die YES Box N2100 angeschaltet wird.

MAC Adresse	Geben Sie die MAC Adresse der WLAN Netzwerkschnittstelle ein.
IP	Geben Sie die IP Adresse der WLAN -Netzwerkschnittstelle ein
Netzwerkmaske	Geben Sie die Netzwerkmaske der WLAN-Netzwerkschnittstelle ein.
ESSID	Extended Service Set Identifier (ESSID) spezifiziert den Namen des wireless Netzwerkes(WLAN).
ESSID Broadcast	Aktivieren oder deaktivieren ESSID Broadcast. Durch die Aktivierung diese Funktion erscheint die ESSID Braodcast innerhalb des Netzwerkes.
Kanal	Definiert den wireless Netzwerk- Kanal. Alle Geräte müssen den selben Netzwerk-Kanal teilen.
Authentifizierungsmode	Wählen Sie das **Open** System um mit dem WEP Key innerhalb des Netzwerkes zu kommunizieren. Wählen Sie **Shared** um die Kommunikation einzugrenzen. Dadurch können nur die Geräte mit einander kommunizieren, die die selben WEP Key Einstellungen haben.
WEP Aktivieren	Wählen Sie **Enable** um den WEP Key zu aktivieren. Wählen Sie **Disable** um den WEP Key zu deaktivieren.

	WEP muss aktiviert sein wenn Sie den Authentifizierungsmode auf **Shared** gesetzt haben.
Schlüssellänge	WEP Key kann auf 64 bit oder 128 bit gesetzt werden. WEP Key muss 0~9 und A~F beinhalten. Wenn die Länge auf **64** gesetzt ist, sind 10 Zeichen einzugeben.(z.B. 2FAB2CAFE0) Wenn die Länge auf **128** gesetzt ist, sind 26 Zeichen einzugeben.(e.g.1234567890ABCDEF1234567890)
WEP KEY 1	Wählen Sie WEP Key 1.
WEP KEY 2	Wählen Sie WEP Key 2.
WEP KEY 3	Wählen Sie WEP Key 3.
WEP KEY 4	Wählen Sie WEP Key 4.
DHCP Server	Hier aktivieren oder deaktivieren DHCP Server in der WLAN
Start IP	Hier geben Sie die verfügbar Start-IP Adresse ein.
End IP	Hier geben Sie die verfügbar End-IP Adresse ein .
DNS Server	Hier wird die IP Adresse des Domain Name Service (DNS) gezeigt

Hinweis: WLAN muss die unterschiedliche Einstellung im Vergleich wie LAN 1 and LAN 2 haben.

Hinweis: WLAN übernimmt DNS Server wie in der LAN 1 Konfiguration eingesetzt ist


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Wireless LAN-Konfiguration
MAC-Adresse
00:90:CC:CB:0B:03
IP
192.168.3.254
Netmask
255.255.255.0
ESSID
HC2100
ESSID Broadcast
Aktivieren
Deaktivieren
Kanal
11
Auth-Methode
Gemeinsam
Öffnen
WEP aktivieren
Aktivieren
Deaktivieren
Schlüssel-Länge
64bit
128bit
WEP KEY 1
(HEX)
WEP KEY 2
(HEX)
WEP KEY 3
(HEX)
WEP KEY 4
(HEX)
Wireless DHCP-Serverkonfiguration
DHCP-Server
Aktivieren
Deaktivieren
Start IP
192.168.3.1
Ende IP
192.168.3.100
DNS-Server
Anwenden
Abbrechen

DHCP Server Konfiguration

Die YES Box N2100 unterstützt DHCP Server in der WLAN Netzwerkschnittstelle.

DHCP Server	Aktivieren oder deaktivieren DHCP Server in der WLAN.
Start IP	Hier geben Sie die verfügbare Start-IP Adresse ein.
End IP	Hier geben Sie die verfügbare End-IP Adresse ein.
DNS Server	Hier wird die IP Adresse des Domain Name Service gezeigt

Hinweis: WLAN übernimmt DNS Server wie in der LAN 1 Konfiguration eingesetzt ist

Konfigurieren der Netzwerkdienste

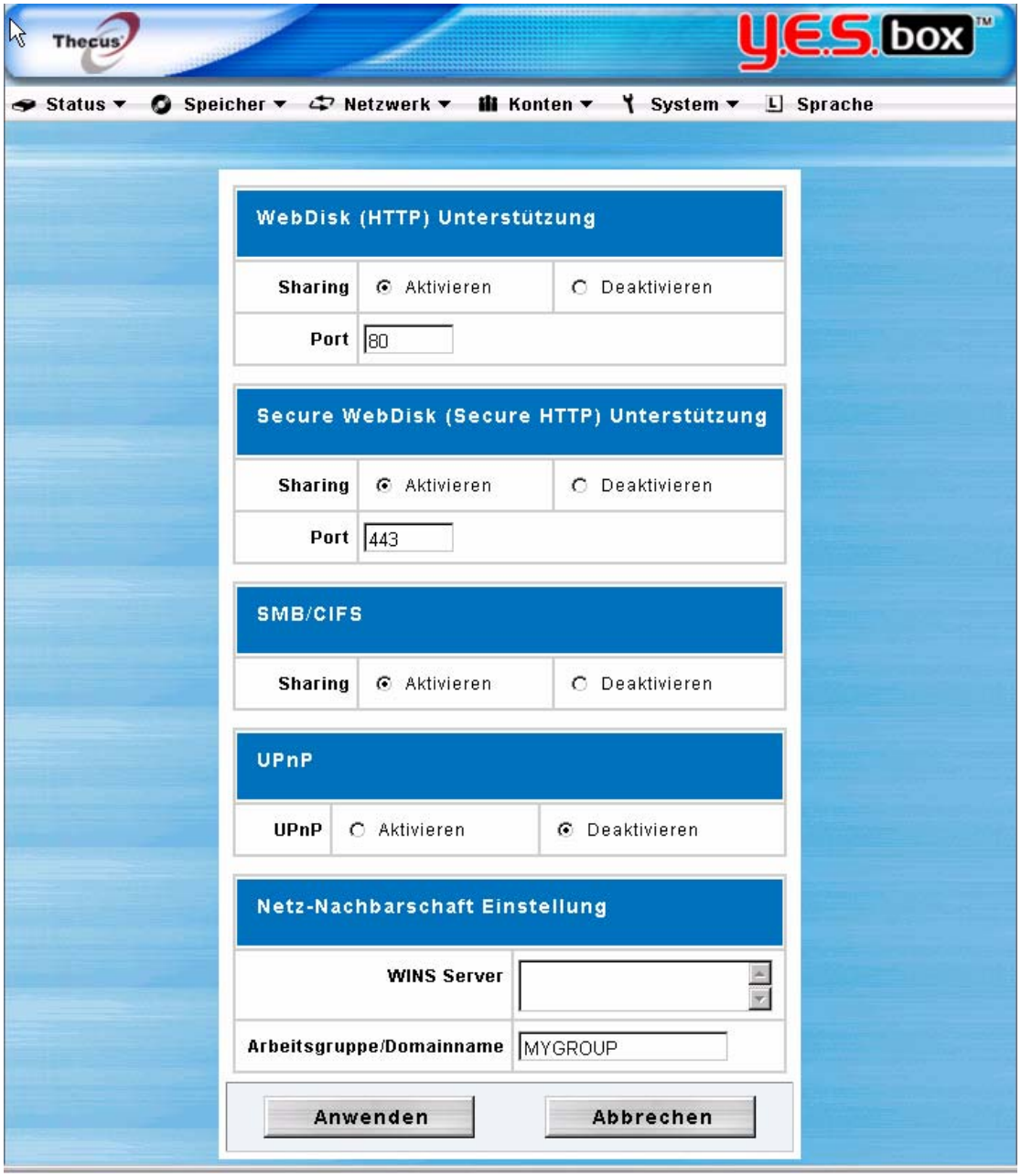
Wählen Sie das Element **Service (Dienst)** im **Network (Netzwerk)**-Menü aus. Das **Service Support (Dienstunterstützung)**-Fenster wird geöffnet. Das Fenster zeigt die Dienstunterstützungsparameter des Systems an. Sie können beliebige Elemente modifizieren und dann zur Bestätigung Ihrer Änderung auf **Apply (Übernahme)** klicken. Folgend finden Sie eine Kurzbeschreibung jedes Elements:

WebDisk Support (WebDisk-Unterstützung)	Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die WebDisk-Unterstützung. Geben Sie die Anschlussn ummer ein, wenn diese Option aktiviert wird.
Secure WebDisk Support (Sichere WebDisk-Unterstützung)	Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die sichere WebDisk-Unterstützung. Geben Sie die Ans chlussnummer ein, wenn diese Option aktiviert wird.
SMB/CIFS	Hier aktivieren oder deaktivieren Sie das SMB/CIFS-Protokoll für Windows, Apple, Unix dri ve mapping.

UPnP	Hier aktivieren oder deaktivieren Sie das Universal Plug and Play-Protokoll. UPnP hilft die I P-Adresse der N2100 zu finden.
Net Neighborhood Settings (Netzumgebungseinstellungen)	Hier geben Sie die IP-Adresse und den Domännamen des WIN-Servers ein. Sie kö nnen den Netzwerknamen verwenden, um auf die YES Box N2100 zuzugreifen, wenn diese Option aktiviert ist.

Hinweis 1: *Deaktivieren Sie die HTTP-Unterstützung und aktivieren Sie die Secure HTTP-Unterstützung, um einen sicheren Zugriff sicherzustellen.*

Hinweis 2: *Es ist ratsam SMB/CIFS in manchen Umgebungen aus Sicherheitsgründen zu deaktivieren. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen Computerviren.*


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
WebDisk (HTTP) Unterstützung
Sharing
Aktivieren
Deaktivieren
Port
80
Secure WebDisk (Secure HTTP) Unterstützung
Sharing
Aktivieren
Deaktivieren
Port
443
SMB/CIFS
Sharing
Aktivieren
Deaktivieren
UPnP
UPnP
Aktivieren
Deaktivieren
Netz-Nachbarschaft Einstellung
WINS Server
Arbeitsgruppe/Domainname
MYGROUP
Anwenden
Abbrechen

Einstellen des FTP-Servers

Die YES Box N2100 kann als FTP-Server arbeiten, damit die Benutzer mit Hilfe ihres bevorzugten FTP-Programms Dateien downloaden und uploaden können.
Wählen Sie das Element **FTP** im **Network (Netzwerk)**-Menü aus. Das **FTP Service Setup (FTP-Diensteinstellung)**-Fenster wird geöffnet. Hier können Sie den FTP-Dienst aktivieren oder deaktivieren. Sie müssen eine FTP-Enkodierungsmethode auswählen, wenn dieser Dienst aktiviert wird. Es stehen Ihnen die Optionen BIG5, HZ, ISO, EUC-JP und UTF-8 zur Verfügung.

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
FTP
FTP
Aktivieren
Deaktivieren
FTP ENCODE
ISO
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data

Einstellen des iTunes®-Servers

Mit dem integrierten iTunes ®-Server ermöglicht Ihnen die YES BOX N2100 Digitalmusik mit anderen Leuten zu teilen und überall wiederzugeben!
Wählen Sie das Element iTunes im Netzwerk-Menü aus. Das iTunes-Einstellung-Fenster wird geöffnet. Hier können Sie den iTunes-Dienst aktivieren oder deaktivieren. Sie müssen korrekte Informationen in jedes Feld eingeben, wenn dieser Dienst aktiviert werden soll. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Feldes: Klicken Sie auf Apply(Übernahme) um Ihre Konfiguration zu speichern.

iTunes	Hier aktivieren oder deaktivieren Sie den iTunes-Dienst.
Servername	Hier geben Sie den Namen zum Identifizieren der YES Box N21000 für iTunes-Clients ein.
Kennwort	Hier geben Sie ein Client-Kennwort für den Zugriff auf den iTunes-Dienst ein.
Neuabtast-Intervall	Hier geben Sie das Neuabtast-Intervall in Sekunden ein.
MP3 Tag Encode	Hier geben Sie die Tag-Enkodierung für MP3-Dateien ein. Alle ID3 tags werden im UTF-8 Format übertragen.

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
iTunes-Konfiguration
iTunes
Aktivieren
Deaktivieren
Servername
Thecus_N2100
Kennwort
Neuscan-Intervall
30 sec.
Umbau MP3 Kodieren
ISO
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data

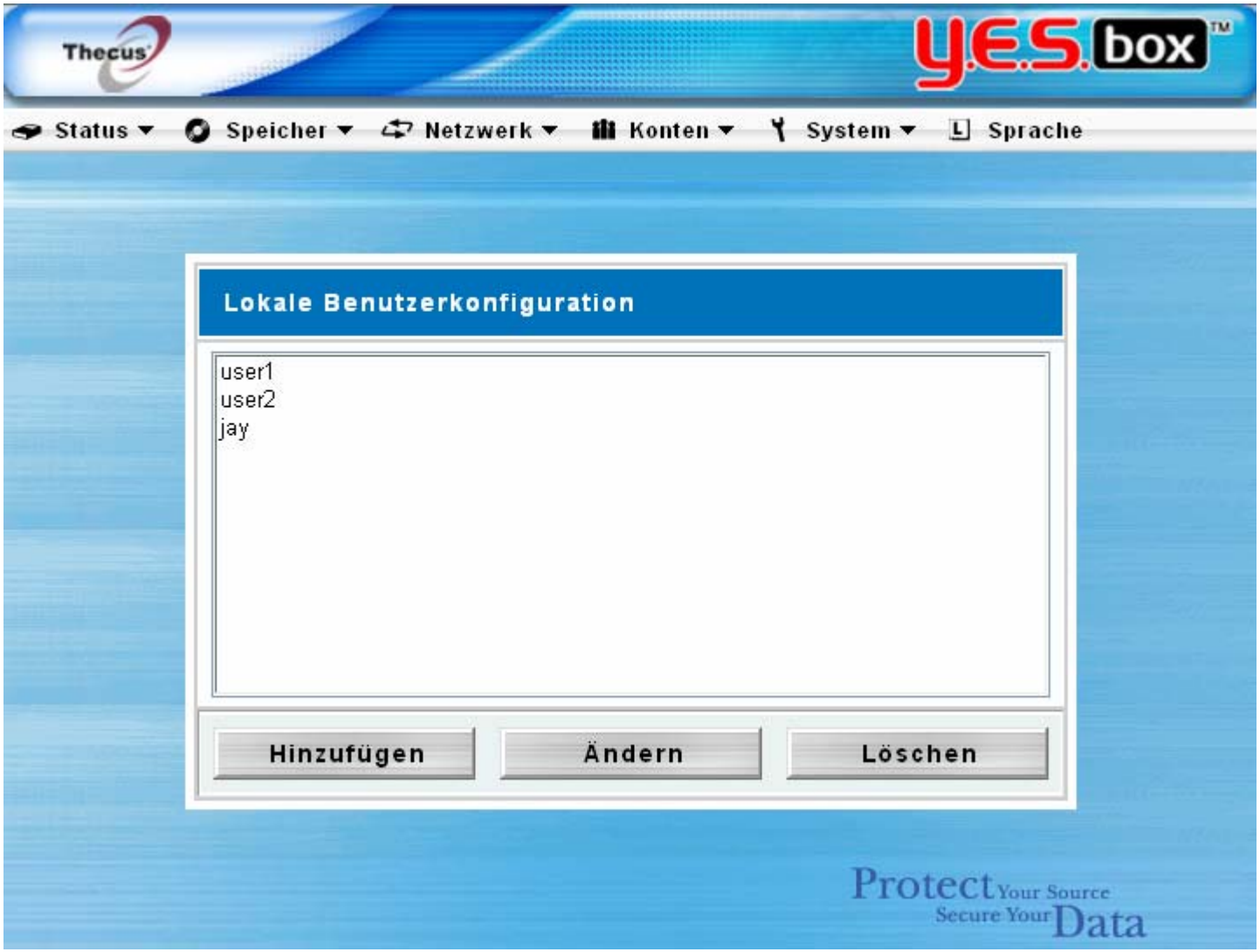
Benutzer- und Gruppenverwaltung

Die YES Box N2100 hat eine integrierte Benutzerdatenbank, die dem Administrator erlaubt, die Benutzerzugriffsrechte mit unterschiedlichen Gruppenprofilen zu verwalten.

Lokale Gruppenkonfiguration

Wählen Sie das Element **Benutzer** im **Konten**-Menü aus. Das **Lokale Gruppenkonfiguration**- Fenster wird geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie lokale Benutzereinstellungen vornehmen. Sie können beliebige Elemente modifizieren und dann zur Bestätigung Ihrer
Änderung auf die **Übernahme-**Schaltfläche klicken. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements:

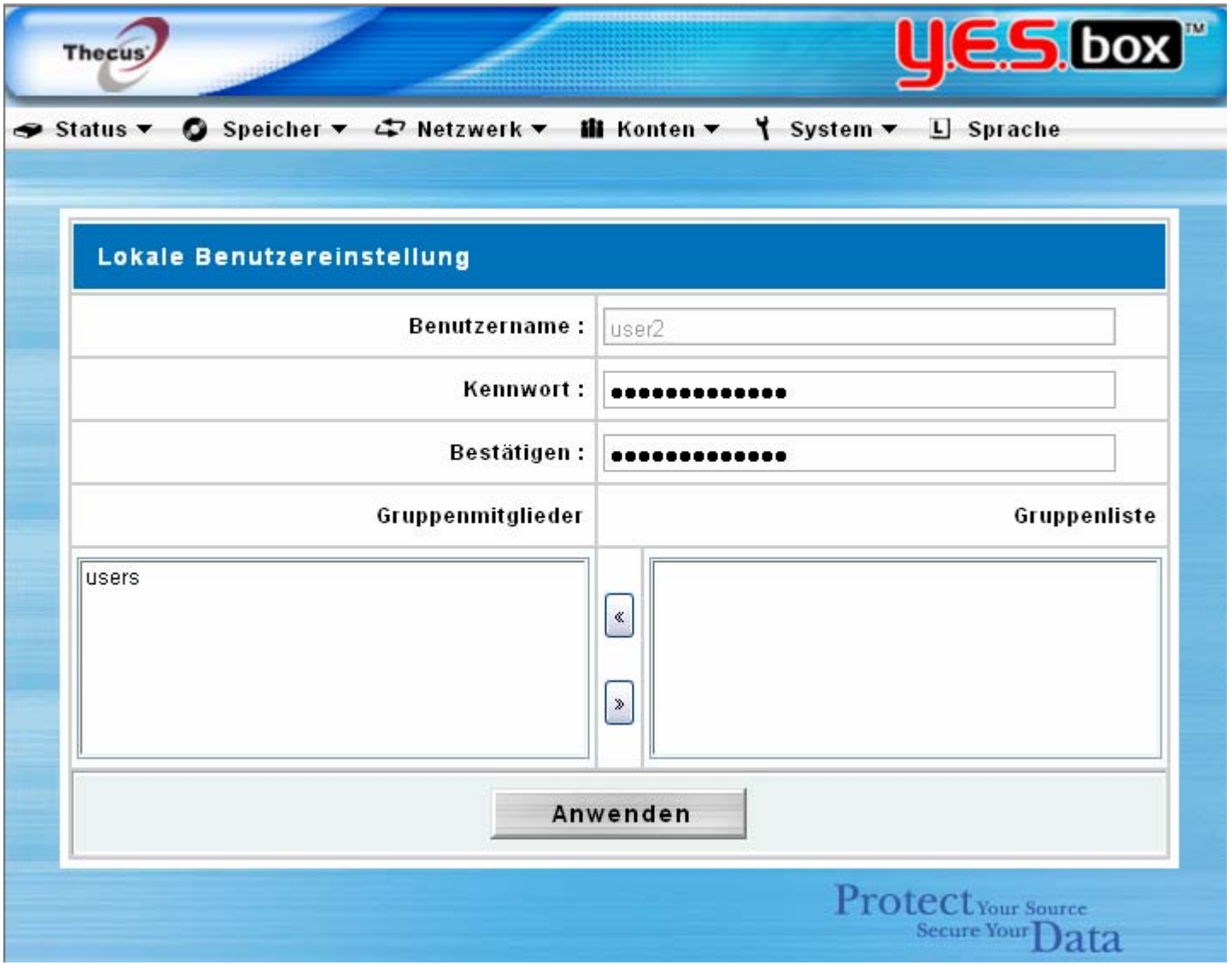
Hinzufügen	Klicken Sie auf die Schaltfläche um die Gruppe zu der Liste mit allen Gruppen hinzuzufügen.
Änderung	Hier können Sie den Benutzernamen ändern.
Löschen	Hier können Sie den Benutzernamen aus der liste entfernen.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Lokale Benutzerkonfiguration
user1
user2
jay
Hinzufügen
Ändern
Löschen
Protect Your Source
Secure Your Data

So fügen Sie einen Benutzer hinzu

Geben Sie einen Namen in das **Benutzername-** Feld ein

1. Geben Sie ein Kennwort in das **Kennwort**-Feld ein und geben es noch einmal in das **Bestätigen** Feld ein.
2. Wählen Sie die Mitgliedschaft, zu der der Benutzer gehört. Alle Benutzern sind als **“Users”** als Gruppe eingesetzt. Die neuen Gruppen werden nach dem Eingeben die Gruppenamen auf die Liste eingezeigt.
3. Klicken Sie auf Übernahme dann sind die Benutzername hingefügt worden


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Lokale Benutzereinstellung
Benutzername :
user2
Kennwort :
Bestätigen :
Gruppenmitglieder
Gruppenliste
users
«
»
Anwenden
Protect Your Source
Secure Your Data

So entfernen Sie einen Benutzer

1. Wählen Sie auf dem Benutzer Fenster einen Benutzernamen aus der Liste mit allen Benutzern.
2. Klicken Sie auf die **Löschen**- Schaltfläche um den Benutzer von der Liste mit allen Benutzern zu entfernen.

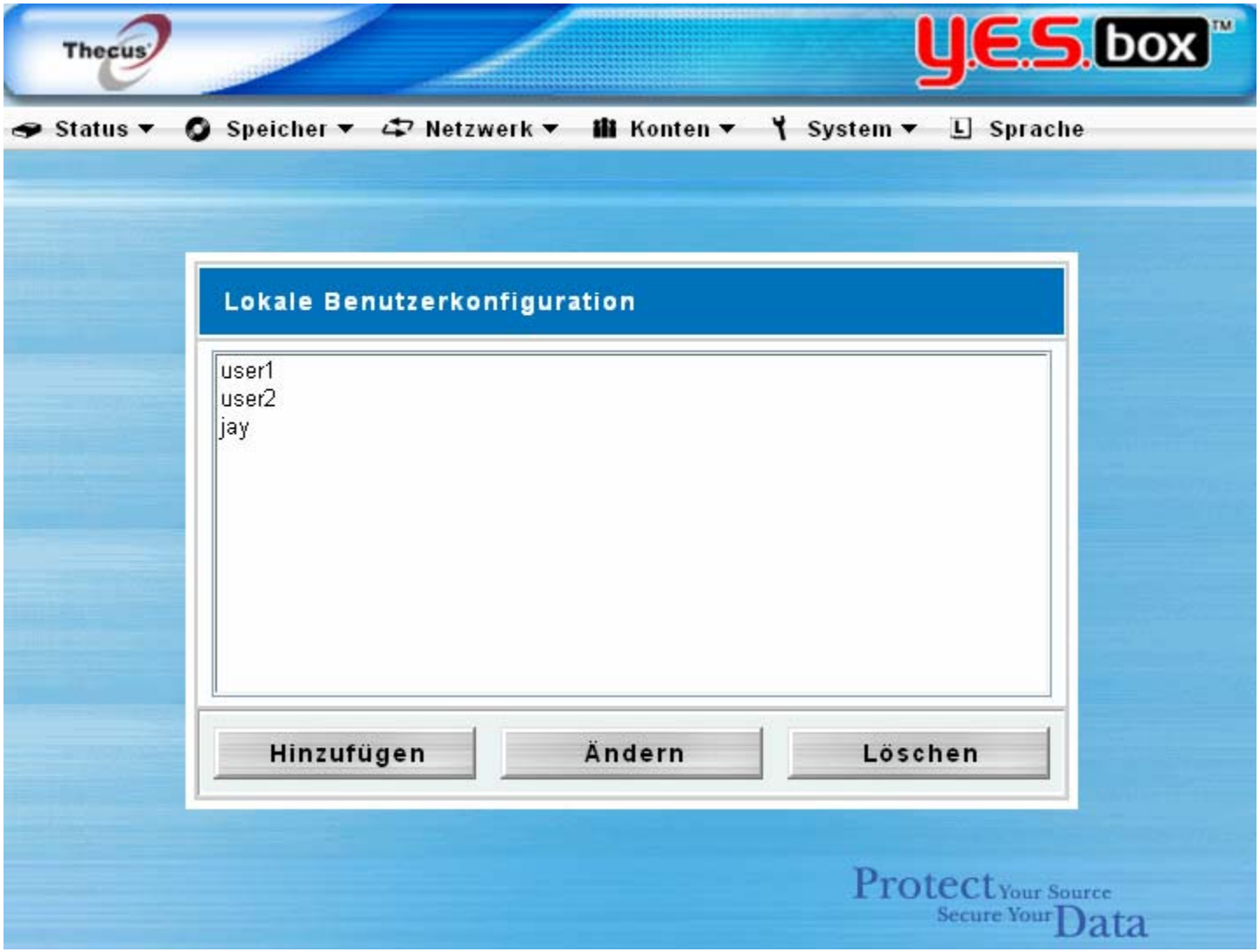
So ändern Sie ein Benutzerkennwort oder die Gruppe-Einstellungen

1. Wählen Sie auf dem Benutzer –Fenster auf die Benutzerkennwort ändern- Schaltfläche.
2. Geben Sie ein neues Kennwort ein und wiederholen es zur Bestätigung.
3. Klicken Sie auf Übernahme um Ihre Änderungen zu speichern.

Lokale Gruppenkonfiguration

Wählen Sie das Element Gruppen im Konten-Menü aus. Das Lokale Gruppenkonfiguration Fenster wird geöffnet. In diesem Fenster können Sie locale Gruppeneinstellugen vornehmen.

Hinzufügen	Geben Sie einen Gruppennamen ein und klicken dann auf die Hinzufügen Schaltfläche, um die Gruppe zu der List emit allen Gruppen hizuzufügen.
Änderung	Hier können Sie lokale Gruppen ändern.
Löschen	Wählen Sie eine Gruppe aus der Liste und klicken auf Löschen um die Gruppe von der List emit allen Gruppen zu entfernen..


Thecus
y.E.S. box™
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Lokale Benutzerkonfiguration
user1
user2
jay
Hinzufügen
Ändern
Löschen
Protect Your Source
Secure Your Data

So fügen Sie eine Gruppe hinzu

1. Geben Sie auf dem Gruppen Fenster einen Gruppennamen in das Feld neben der Hinzufügen Schaltfläche ein.
2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
3. Geben Sie die **Gruppenamen ein**, und wählen Sie den Benutzer aus der Benutzerliste um die Mitgliedschaft hinzufügen.
4. Wählen Sie Übernahmen

So entfernen Sie eine Gruppe

1. Wählen Sie auf dem Gruppen Fenster einen Gruppennamen aus der Liste mit allen Gruppen aus.
2. Klicken Sie auf Löschen um die Gruppe von der Liste mit allen Gruppen zu entfernen.

So ändern Sie eine Gruppe

1. Wählen Sie auf dem Gruppen Fenster einen Gruppennamen aus der Liste mit allen Gruppen aus.
2. Klicken Sie auf Ändern um die Mitgliedschaft von der Liste mit allen Gruppen um zu modifizieren.
3. Wählen Sie ein Benutzer aus der Gruppenliste und dann klicken Sie auf die "**<<**" Taste um den Benutzernamen zu entfernen.
4. Klicken Sie auf die "**>>**" Taste um den Benutzer aus die Mitgliedschaft zu entfernen.

Klicken Sie auf Übernahmen um die Änderung zu speichern

Weitere Systemeinstellungen

Verwenden Sie das **System**-Menü, um die Administrationsfunktionen des Systems zu konfigurieren.

Weitere Systemeinstellungen

Verwenden Sie das **System**-Menü, um die Administrationsfunktionen des Systems zu konfigurieren.

Benachrichtigungskonfiguration

Wählen Sie das Element **Notification (Benachrichtigung)** im **System**-Menü aus. Das **Notification Configuration (Benachrichtigungskonfiguration)**-Fenster wird geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie Einstellungen für eine Benachrichtung im Fall von Systemprobleme vornehmen. Klicken Sie auf **Apply (Übernahme)**, um Ihre Einstellung wirksam zu machen. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements.

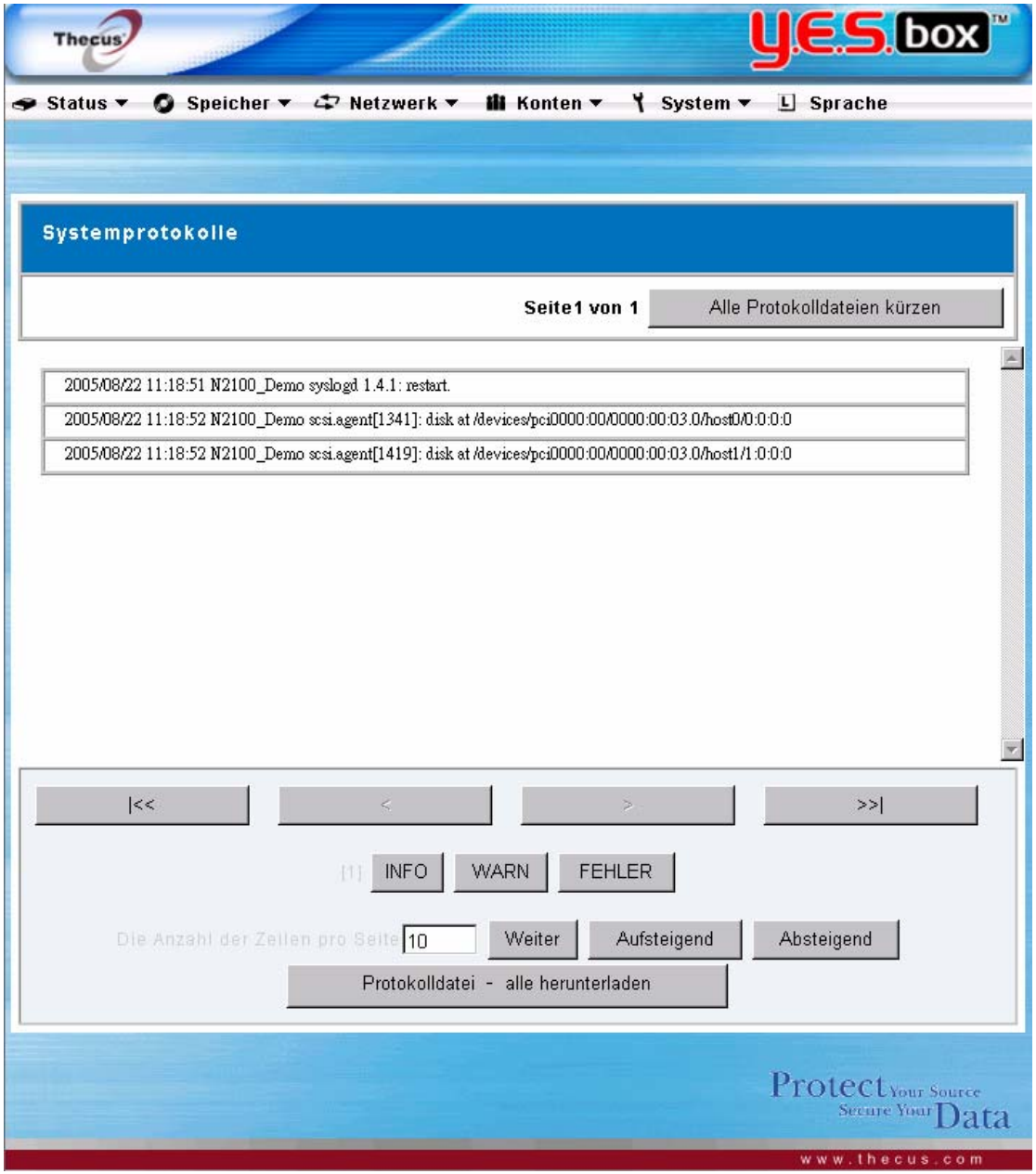
Beep Notification (Piep-Benachrichtigung)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den akustischen Systemalarm, der beim Auftreten von Problemen einen Piepton abgibt.
Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigung über Systemprobleme per E-Mail.
SMTP Server (SMTP-Server)	Geben Sie den Server-Hostnamen/IP und den Anschluss ein, um ausgehende Benachrichtigungs-E-Mails zu senden.
Auth Type (Auth.-Typ)	Wählen Sie den Kontoauthentifizierungstyp für den SMTP-Server aus.
SMTP Account ID (SMTP-Konto-ID)	Geben Sie den E-Mail-Benutzernamen für den SMTP-Server ein.
Account Password (Kontokennwort)	Geben Sie Ihr Kennwort ein.
Confirm Account password	Bestätigen Sie Ihr Kennwort.

(Kontokennwort bestätigen)	
Receiver’s Email Address (Empfänger-E-Mail-Adresse)	Fügen Sie die E-Mail-Adressen eines oder mehrerer Empfänger ein, die die E-Mail-Benachrichtigungen erhalten sollten.

Systemprotokolle

Wählen Sie das Element **Logs (Protokolle)** im **System**-Menü aus. Das **System Logs (Systemprotokolle)**-Fenster wird geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie Systemprotokolle, die den Verlauf der Systemverwendung registrieren, konfigurieren und verwalten. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements:

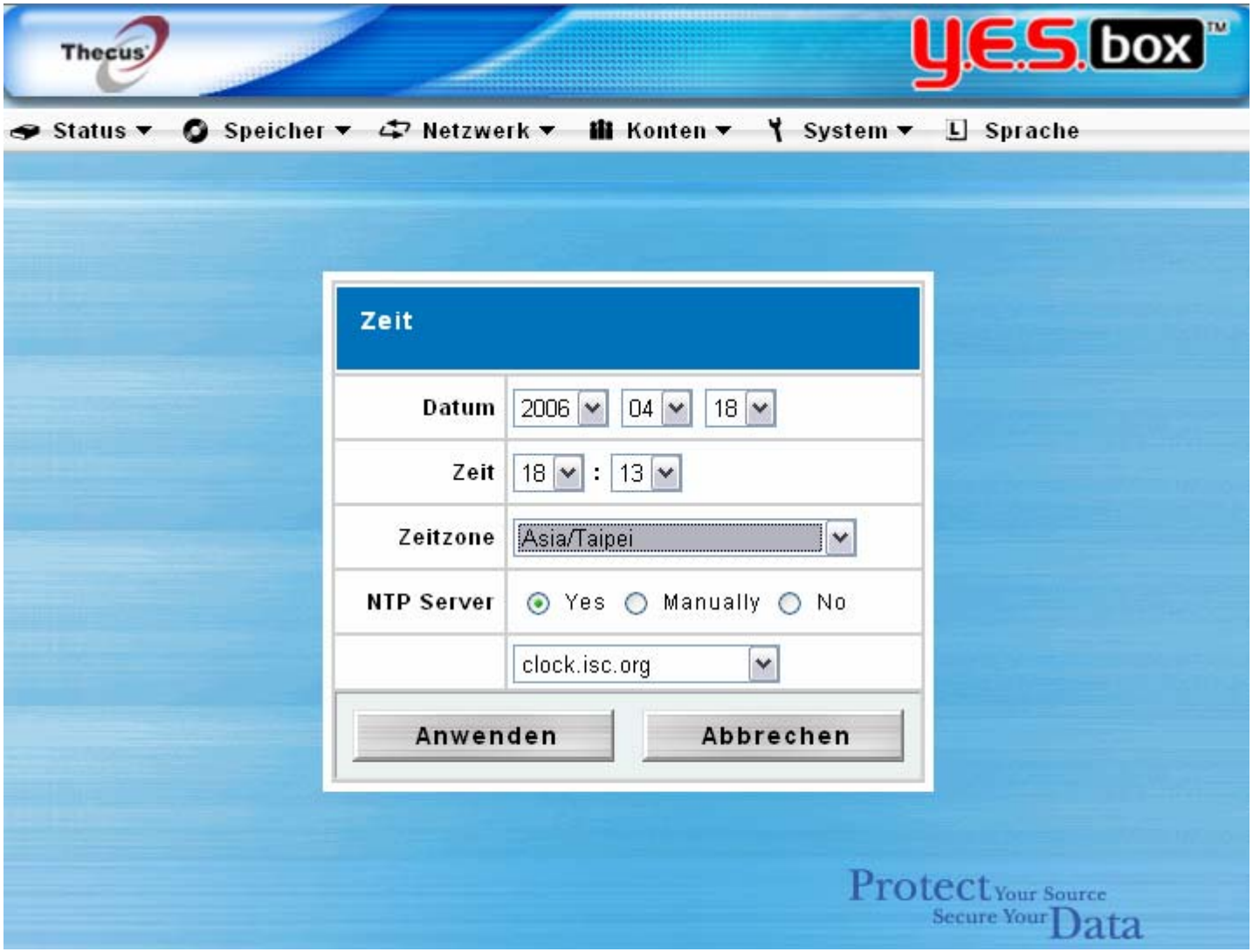
Truncate All Log File (Alle Protokolle löschen)	Leert die Protokolldatei.
I<< < > >>I	Blättert die Protokollseiten vor oder zurück.
INFO	Zeigt alle Protokollinformationen inklusive Warnmeldungen und Fehlermeldungen.
WARN	Zeigt alle Warnmeldungen und Fehlermeldungen an.
ERROR (FEHLER)	Zeigt nur Fehlermeldungen an.
GO (GEHE)	Geht zu der Zeile mit der angegebenen Nummer auf der Seite.
Ascending (Aufsteigend)	Zeigt Protokolle nach dem Datum in aufsteigender Reihenfolge.
Descending (Absteigend)	Zeigt Protokolle nach dem Datum in absteigender Reihenfolge.
Download All Log File (Alle Protokolle downloaden)	Exportiert alle Protokolle zu einer externen Datei.


Thecus
y.E.S.box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Systemprotokolle
Seite1 von 1
Alle Protokolldateien kürzen
2005/08/22 11:18:51 N2100_Demo syslogd 1.4.1: restart.
2005/08/22 11:18:52 N2100_Demo scsi.agent[1341]: disk at /devices/pci0000:00/0000:00:03.0/host0/0:0:0:0
2005/08/22 11:18:52 N2100_Demo scsi.agent[1419]: disk at /devices/pci0000:00/0000:00:03.0/host1/1:0:0:0
|<<
<
>
>>|
[1]
INFO
WARN
FEHLER
Die Anzahl der Zeilen pro Seite
10
Weiter
Aufsteigend
Absteigend
Protokolldatei - alle herunterladen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Zeiteinstellungen

Wählen Sie das Element Zeit im System Menü aus. Das Zeit Fenster wrid
geöffnet. Stellen Sie das Datum, die Uhrzeit, Zeitzone und NTP Server ein. Sie können beliebige Elemente modifizieren und dann zur Bestätigung Ihrer Änderung auf
Übernahme klicken. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements.

Datum	Hier stellen Sie das Systemdatum ein.
Zeit	Hier stellen Sie das Systemuhrzeit ein.
Zeitzone	Hier stellen Sie die Systemzeitzone ein.
NTP Server	Wählen Sie auf **Yes** um die YES Box N2100 mit NTP Server zu synchronisieren. Wählen Sie **Manually** um die YES Box N2100 mit beliebigen NTP Server zu synchronisieren. Wählen Sie **No** um die YES BOX N2100 mit NTP Server zu deaktivieren.

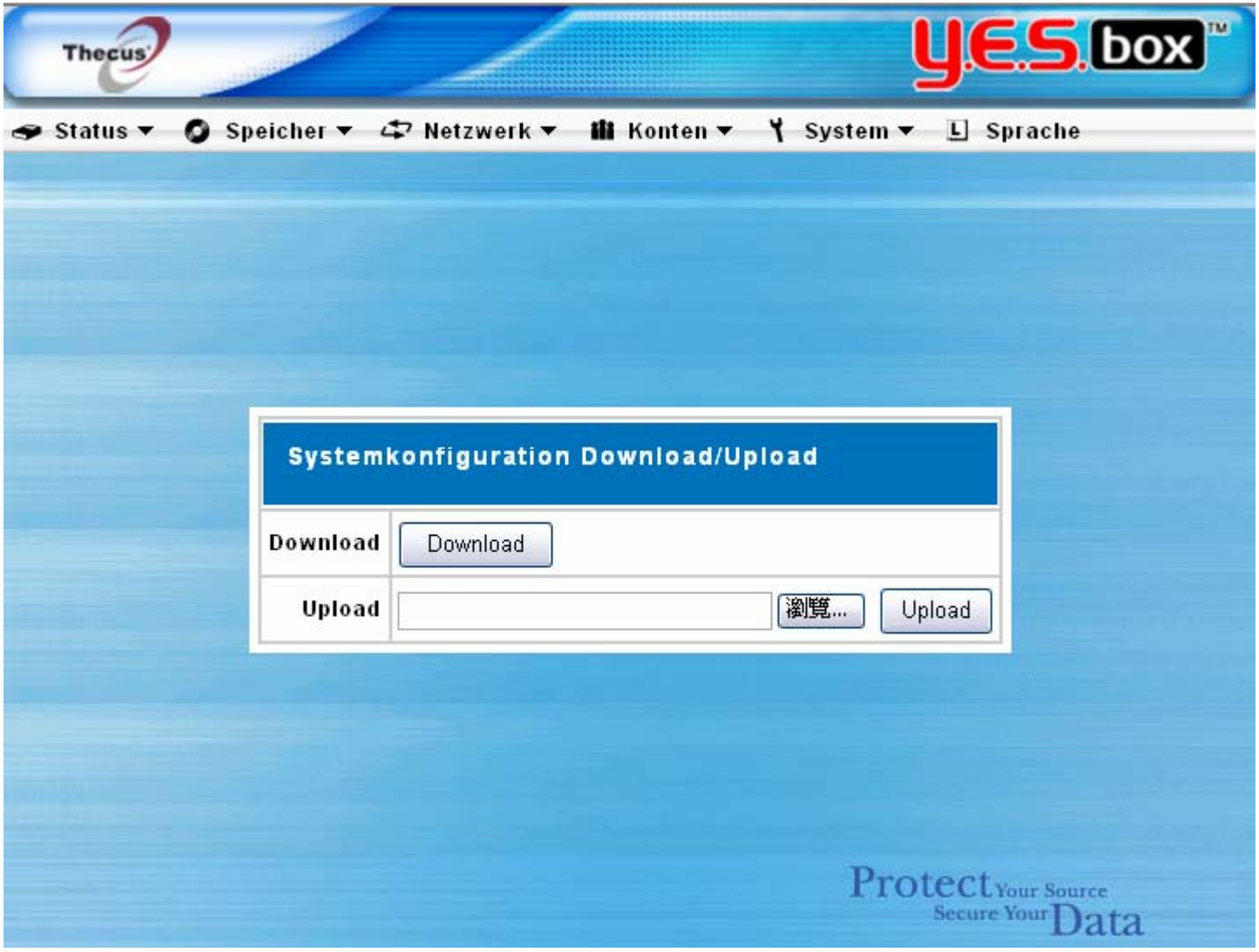

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Zeit
Datum
2006
04
18
Zeit
18
13
Zeitzone
Asia/Taipei
NTP Server
Yes
Manually
No
clock.isc.org
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data

.

Sichern und Wiederherstellen der Systemkonfiguration

Wählen Sie das Element **Config Mgmt (Mgmt konfig)** im **System**-Menü aus. Das **System Configuration Backup/Restore (Systemkonfiguration sichern/wiederherstellen)**-Fenster wird geöffnet. Sie können Systemkonfigurationen downloaden oder uploaden. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements.

Download	Speichert und exportiert die aktuellen Systemkonfigurationen.
Upload	Importiert eine gespeicherte Konfigurationsdatei, um die vorliegenden Systemkonfigurationen zu überschreiben.

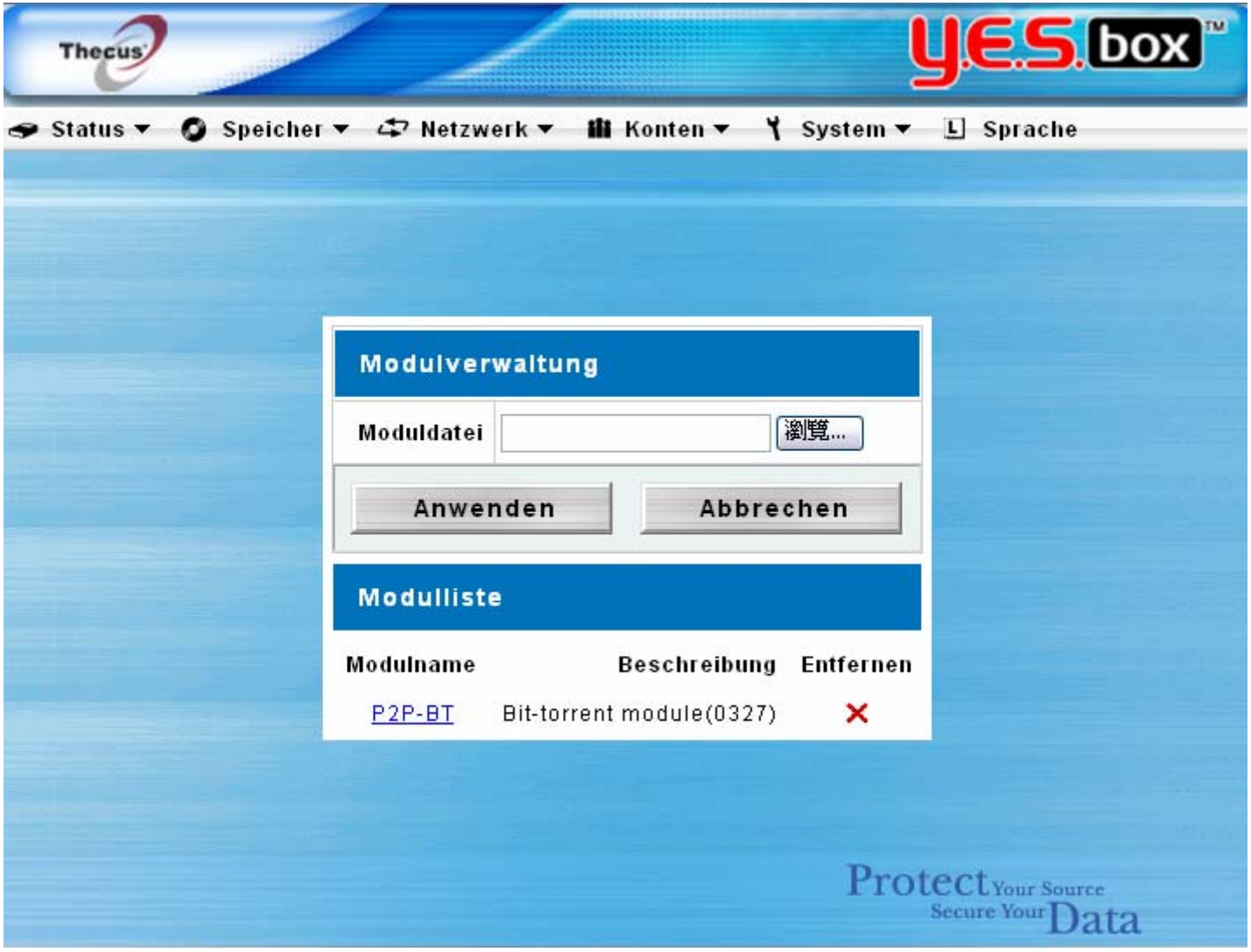

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Systemkonfiguration Download/Upload
Download
Download
Upload
瀏覽...
Upload
Protect Your Source
Secure Your Data

Module Verwaltung

Wählen Sie das Element **Module Verwaltung** im **System** menu aus. Das Fenster **Module Verwaltung** wird geöffnet**.** Damit können Sie die separate Software Module auf die YES BOX N2100 installieren.

Modulakte	Hier finden Sie die Stelle der Modulakte.
Übernahme	Klicken Sie auf Übernahme um das Modul zu installieren.
Auflösen	Hier können Sie das Modul auflösen.
Modulliste	Die Liste zeigen alle Module, die auf die YES BOX N2100 schon installiert sind.
Modulname	Hier finden Sie die Name das Moduls.
Beschreibung	Hier finden Sie die Beschreibung das Moduls.
Entfernen	Klicken Sie auf die Taste um das einzel Modul zu entfernen.

Hinweis : Die Module werden nur von Thecus separat freigegeben und unterschieden von der Standard NAS Firmware


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Moduiverwaltung
Moduldatei
瀏覽...
Anwenden
Abbrechen
Modulliste
Modulname
Beschreibung
Entfernen
P2P-BT
Bit-torrent module(0327)
Protect Your Source
Secure Your Data

Zurücksetzen auf Werkeinstellungen

Wählen Sie das Element **Factory Default (Standardwerte)** im **System**-Menü aus. Das **Reset to Factory Default (Auf Standardwerte zurücksetzen)**-Fenster wird geöffnet. Klicken Sie auf **Apply (Übernahme)**, um die Werkeinstellungen der YES Box N2100 wieder herzustellen.

WARNUNG! Das Zurücksetzen auf Standardwerte löscht die auf den Festplatten gespeicherten Daten nicht, sondern ändert die Werte aller Einstellungen in werkseitige Standardwerte

Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Auf werkseitigen Standard zurücksetzen
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data

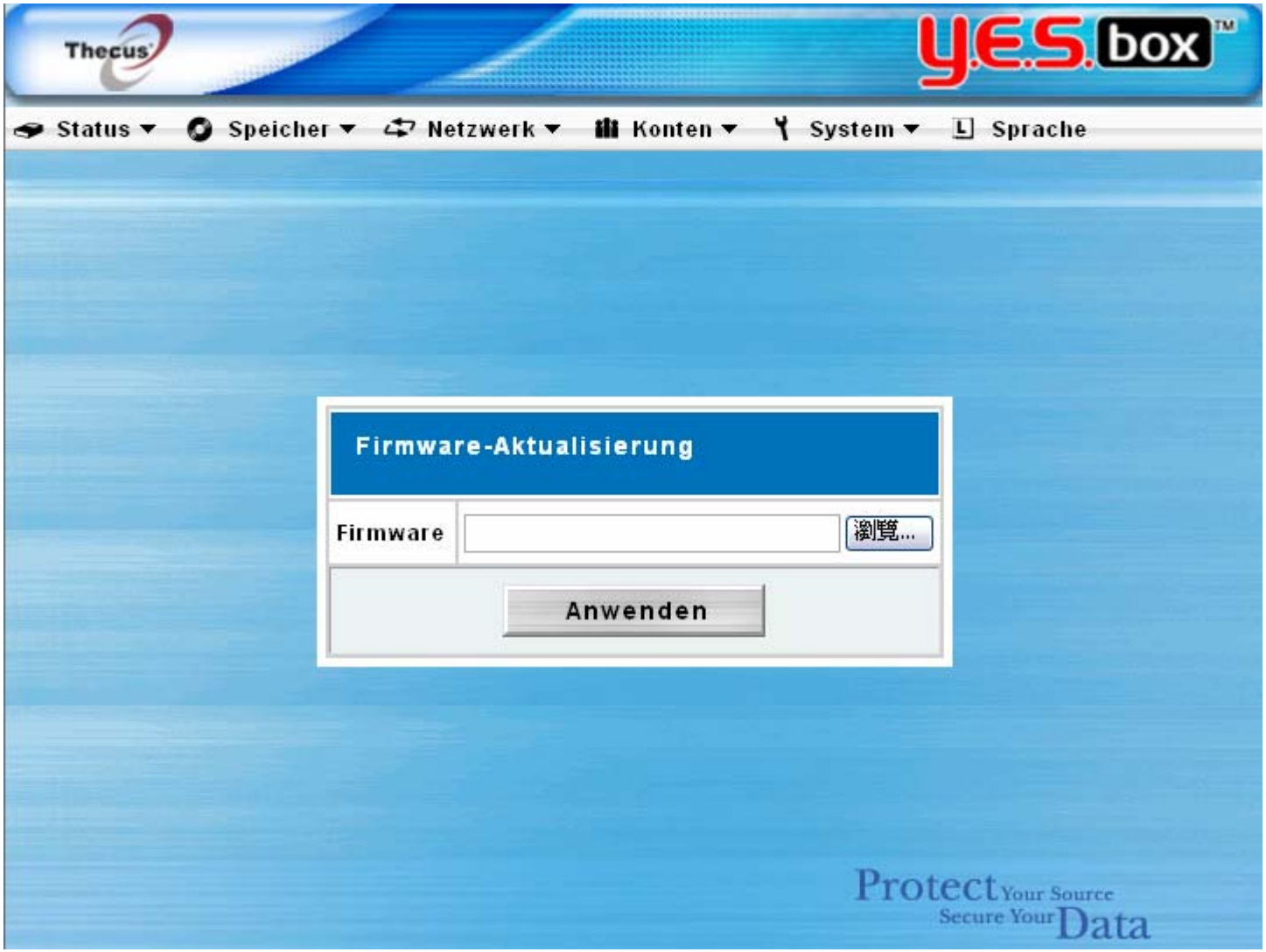
Aktualisieren der Systemfirmware

Wählen Sie das Element **Firmware Upgrade (Firmware aktualisieren)** im **System**-Menü aus. Das **Firmware Upgrade (Firmware aktualisieren)**-Fenster wird geöffnet.

So aktualisieren Sie die Firmware

1. Klicken Sie auf die **Browse (Durchsuchen)**-Schaltfläche, um die aktuelle Firmwaredatei zu finden.
2. Klicken Sie auf **Apply (Übernahme)**.
3. Ein Piepton wird abgegeben, und die Busy-LED des Systems blinkt, bis die Aktualisierung vervollständigt ist.

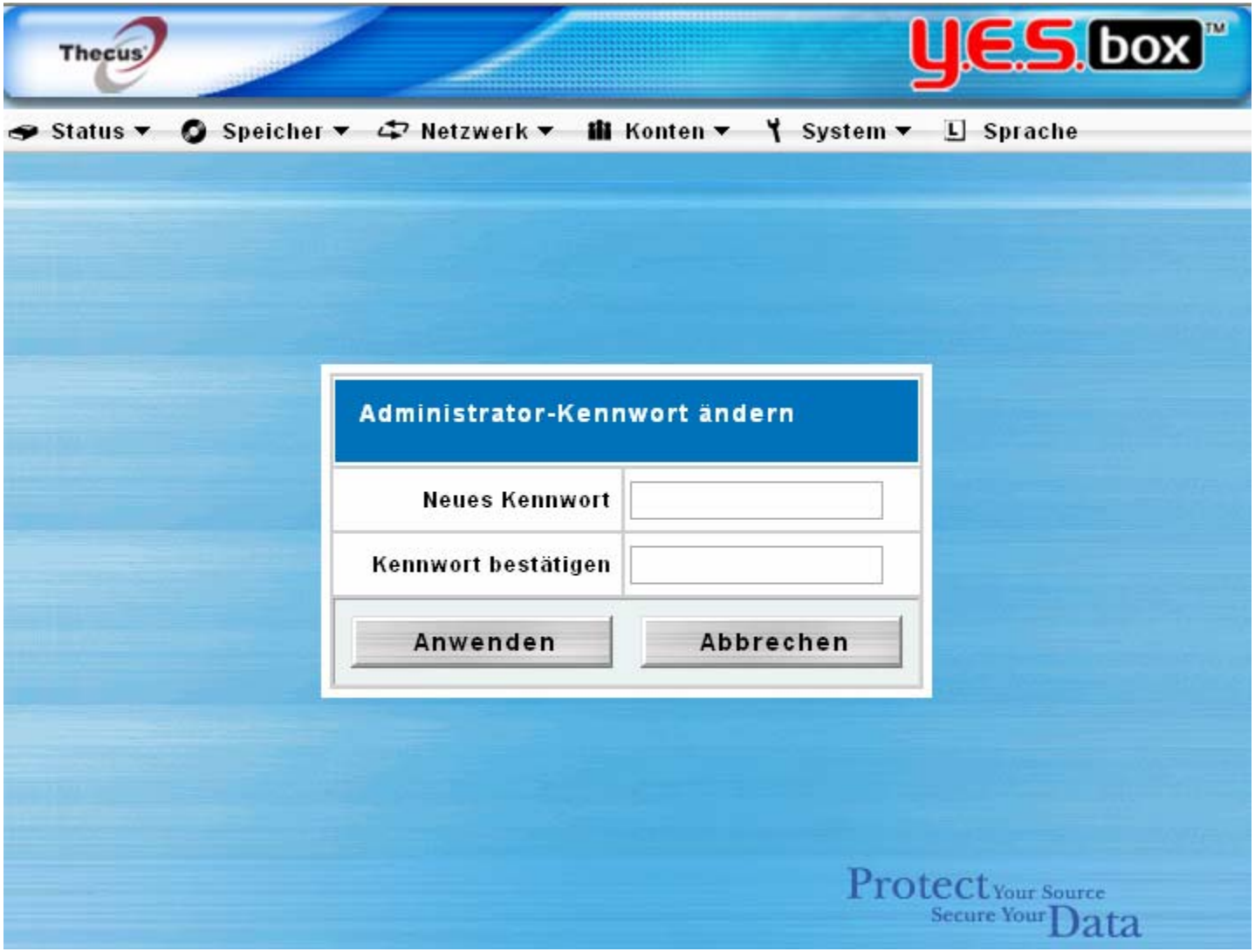
Hinweis: *Der Piepton wird nur dann abgegeben, wenn er im* ***System Notification (Systembenachrichtigung)****-Menü aktiviert ist..*


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Firmware-Aktualisierung
Firmware
瀏覽...
Anwenden
Protect Your Source
Secure Your Data

Ändern des Administratorkennworts

Wählen Sie das Element **Administrator Password (Administratorkennwort)** im **System**-Menü aus. Das **Change Administrator Password (Administratorkennwort ändern)**-Fenster wird geöffnet. Klicken Sie auf **Apply (Übernahme)**, um Ihr neues Kennwort wirksam zu machen. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes Elements.

New Password (Neues Kennwort)	Hier geben Sie das neue Standard-Administratorkennwort ein.
Confirm Password (Kennwort bestätigen)	Geben Sie zur Bestätigung das neue Kennwort noch einmal ein.



Ausschalten und Neustarten des Systems

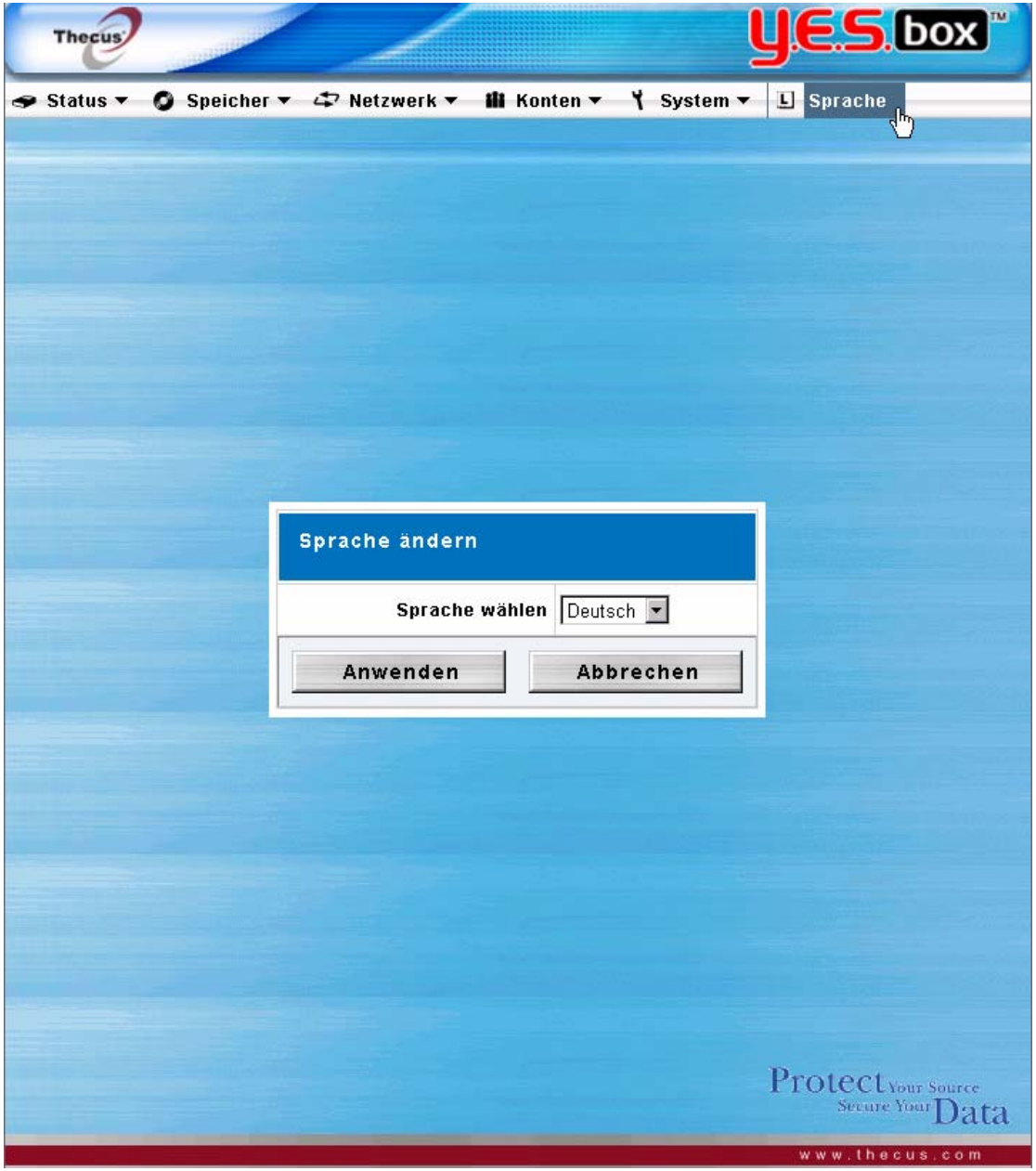
Wählen Sie das Element **Reboot & Shutdown (Neustarten & Ausschalten)** im **System**-Menü aus. Das **Shutdown/Reboot System (System ausschalten/ neu starten)**-Fenster wird geöffnet. Klicken Sie auf **Reboot (Neu starten)**, um das System neu zu starten. Oder klicken Sie auf **Shutdown (Ausschalten)**, um das System auszuschalten.

Abmelden

Wählen Sie **Logout (Abmelden)** aus dem **System**-Menü aus, um sich bei dem System-Webverwaltung abzumelden.

Auswählen einer Sprache

Die YES Box N2100 unterstützt mehrere Sprachen. Wählen Sie das **Language (Sprache)**-Menü. Das **Change Language (Sprache ändern)**-Fenster wird geöffnet. Auf diesem Fenster können Sie die bevorzugte Sprache für das Systemmenü auswählen. Klicken Sie auf **Apply (Übernahme)**, um Ihre Einstellung wirksam zu machen.


Thecus
y.E.S. box
Status
Speicher
Netzwerk
Konten
System
Sprache
Sprache ändern
Sprache wählen
Deutsch
Anwenden
Abbrechen
Protect Your Source
Secure Your Data
www.thecus.com

Kapitel 3 Verwenden der YES Box N2100

Sobald die YES Box N2100 eingerichtet und in Betreib ist, können Benutzer im Netzwerk über ihren Browser alle digitale Musik, Fotos oder Dateien verwalten. Führen Sie einfach Ihren Browser zu der IP-Adresse der YES BOX, um Ihre persönlichen Dateien zu verwalten oder auf öffentliche Dateien auf der YES Box N2100 zuzugreifen.

Thecus
y.E.S.box™
Thecus N4100 is
right for guarding your Most Valuable Assets !!
Thecus Technology Corporation.@ 2004 ALL right reserved.

Verwalten der Dateien und Ordner

Um auf öffentliche Dateien, Musik oder Fotos auf der YES Box N2100 zuzugreifen, klicken Sie bitte jeweils auf das **WebDisk**., **Musik**- oder **Galerie**-Symbol. Sie müssen sich zuerst anmelden, um Ihre WebDisk-, Musik- oder Galeriedateien zu verwalten.

WebDisk-Einstellung

Klicken Sie auf das **WebDisk**-Symbol auf der linken Seite, um Ihre WebDisk-Dateien und -Ordner zu verwalten.

Alle existierenden Dateien und Ordner sowie Dateityp, Dateigröße und das letzte Änderungsdatum werden angezeigt.

Sie müssen zuerst das gewünschte Element anhaken, um eine Datei oder einen Ordner zu verwalten.

So öffnen Sie Dateien und Ordner von der Festplatte, USB-Disk oder von USB Kopierdaten-Ordnern:

Back (Zurück): Mit dieser Schaltfläche gehen Sie zum Oberordner.

Delete (Löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner.

Sort (Anordnen): Mit dieser Schaltfläche ordnen Sie alle Dateien und Ordner nach dem Typ, dem Namen, der Größer oder dem letzten Änderungsdatum an.

File Search (Datei suchen): Mit dieser Schaltfläche führen Sie die Suche bestimmter Dateien oder Ordner aus.

Page Up/Down (Bild auf/ab): Mit diesen Schaltflächen zeigen Sie die vorherige bzw. nächste Seite an.

Create a New Folder (Neuen Ordner erstellen): Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein und klicken dann auf die **Create (Erstellen)**-Schaltfläche.

Upload Files / Folder (Datei/Ordner uploaden): Durchsuchen Sie die gewünschte Dateiposition und klicken dann auf die **Upload**-Schaltfläche.

Einstellen des iTunes®-Servers

Klicken Sie auf das **Musik**-Symbol auf der linken Seite, um Ihre digitale Musik zu verwalten und mit iTunes-Cliens im Netzwerk zu teilen.
Alle existierenden Musikdateien sowie Dateityp, Dateigröße und das letzte Änderungsdatum werden angezeigt.
Sie müssen zuerst das gewünschte Element anhaken, um eine Musikdatei zu verwalten.

Create a New Folder (Neuen Ordner erstellen): Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein und klicken dann auf die **Create (Erstellen)**-Schaltfläche.

File Search (Datei suchen): Mit dieser Schaltfläche führen Sie die Suche bestimmter Dateien oder Ordner aus.

Upload Files / Folder (Datei/Ordner uploaden): Durchsuchen Sie die gewünschte Dateiposition und klicken dann auf die **Upload**-Schaltfläche.

Back (Zurück): Mit dieser Schaltfläche gehen Sie zum Oberordner.

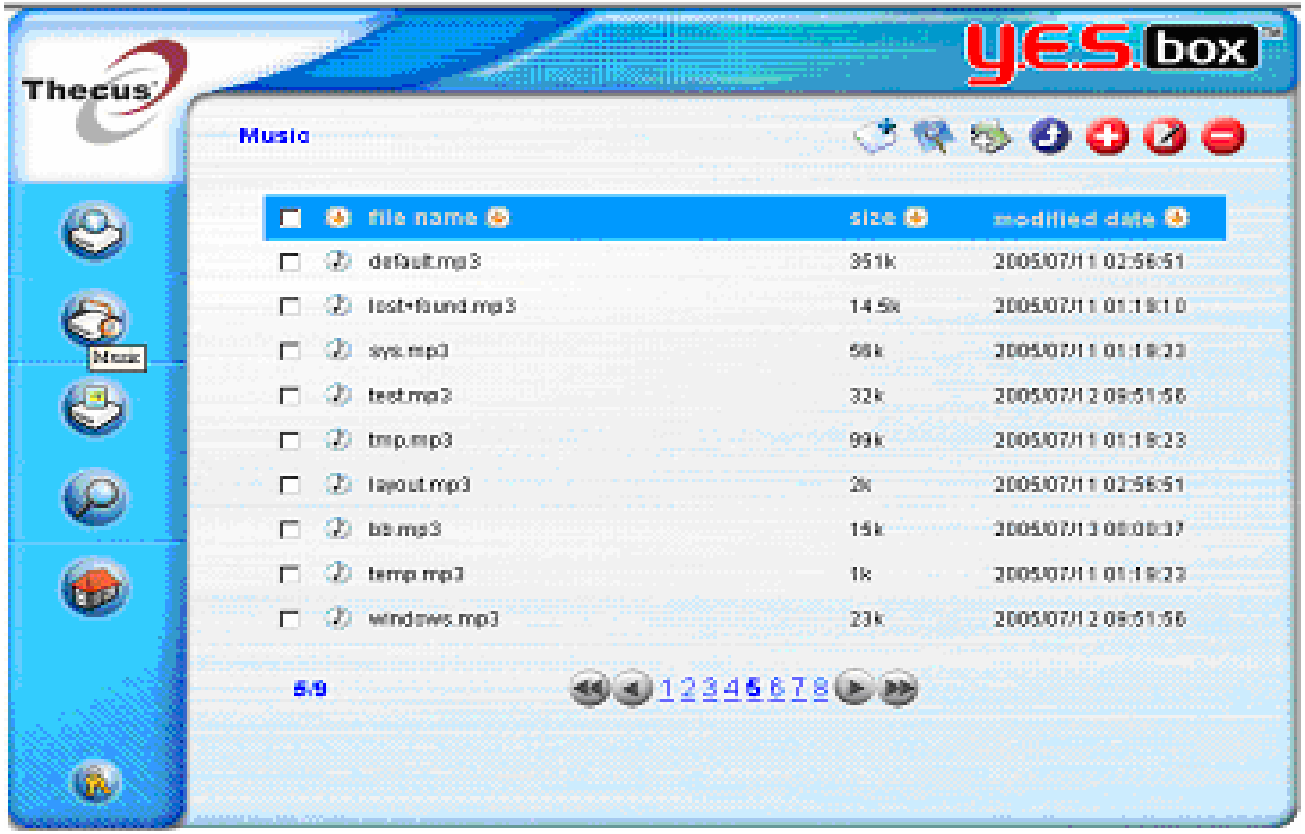
Add (Hinzufügen): Mit dieser Schaltfläche fügen Sie neue Musikdateien zu dem iTunes-Ordner hinzu.

Edit (Bearbeiten): Mit dieser Schaltfläche bearbeiten Sie den Namen der ausgewählten Musikdatei.

Delete (Löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner.

Sort (Anordnen): Mit dieser Schaltfläche ordnen Sie alle Dateien und Ordner nach dem Typ, dem Namen, der Größe oder dem letzten Änderungsdatum.

Page Up/Down (Bild auf/ab): Mit diesen Schaltflächen zeigen Sie die vorherige bzw. nächste Seite an.



Einstellen der Fotogalerie

Klicken Sie auf das **Galerie**-Symbol auf der linken Seite, um Ihre Fotogalerie zu verwalten oder andere Fotoalben zu öffnen.
Ihre eigene Fotogalerie und alle öffentlichen Fotoalben im Netzwerk werden angezeigt.
Sie müssen zuerst das gewünschte Element anhaken, um eine Bilddatei zu verwalten.

Verwalten Ihrer Alben und Fotos

Make Cover (Titelbild erstellen): Mit dieser Schaltfläche machen Sie das ausgewählte Foto zu Ihrem Titelbild.

Back (Zurück): Mit dieser Schaltfläche gehen Sie zum Oberordner.

Add (Hinzufügen): Mit dieser Schaltfläche fügen Sie ein neues Album oder Fotos hinzu.

Edit (Bearbeiten): Mit dieser Schaltfläche bearbeiten Sie den Namen
und die Beschreibung des ausgewählten Albums oder Fotos. Ein Name darf maximal 20 Zeichen und eine Beschreibung darf maximal 255 Zeichen haben.

Delete (Löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie die ausgewählten Alben oder Fotos.

Page Up/Down (Bild auf/ab): Mit diesen Schaltflächen zeigen Sie die vorherige bzw. nächste Seite an.

Hinweis: Um Systemfehler zu vermeiden, legt die YES Box N2100 die folgenden Beschränkungen für Bilddateien fest:

- Jedes Uploaden von Dateien beschränkt sich auf eine Größe von 4MB. Dateien, die über 4MB groß sind, werden NICHT upgeloadet. Eine Fehlermeldung wird deshalb nicht angezeigt.
- Nur die folgenden Dateitypen können upgeloadet werden: *.jpg, *.gif, *.bmp, *.png, *.pcx, *.psd, *.bmp.
- Wenn ein Dateinamen während des Uploads mehrfach festgestellt
  wird, dann fügt das System eine Zahl vor dem originalen Dateinamen hinzu (abc→1abc).

Um Fotos innerhalb eines Albums zu verwalten, müssen Sie zuerst durch Anklicken das Album öffnen.

Um ein vergrößertes Foto zu betrachten, klicken Sie bitte das jeweilige Foto.
Verwenden Sie die Vor- und Zurück-Schaltflächen, um ein Bild zu navigieren.

USB-Speicherungserweiterung

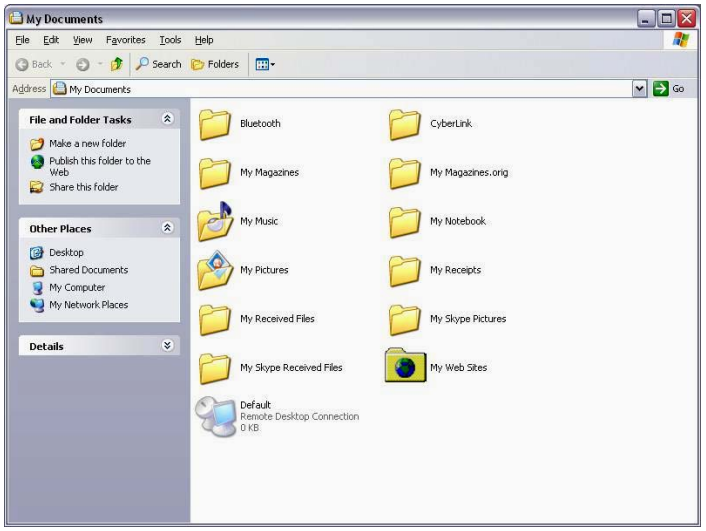
Die YES Box N2100 unterstützt durch ihre drei USB-Anschlüsse externe USB-Festplatten. Sobald eine USB-Festplatte erfolgreich gemountet ist, wird der gesamte Inhalt automatisch zu dem Standard-USB HDD-Ordner kopiert. Die YES Box N2100 unterstützt bis zu 6 externe USB Speichergeräte. Bei alle Dateinamen
auf dem USB-Disk-Volume wird die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

Zuweisen des Client-PCs zu der YES Box N2100

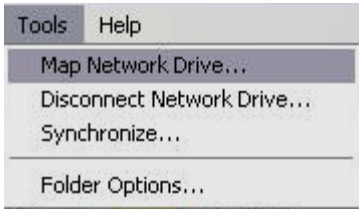
Zuweisen eines Netzwerklaufwerks (Windows)

Sie können Freigabeordner auf der YES Box N2100 zuweisen, damit Sie über **Arbeitsplatz** unter Windows auf diese Ordner zugreifen können. Sie können eine Verbindung mit den freigegebenen Netzwerkordnern auf der YES Box N2100 wie folgend herstellen:

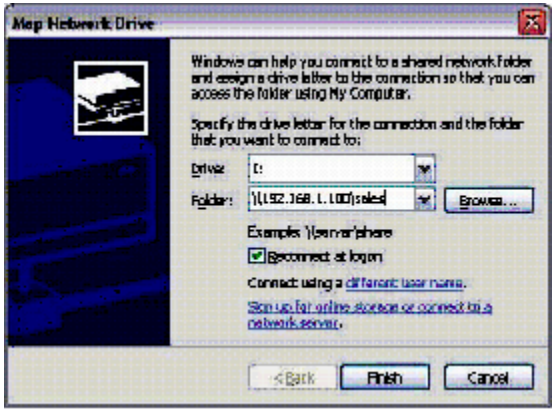
1. Gehen Sie zu dem Ordner **Eigene Dateien** unter Windows.



2. Wählen Sie **Extras** auf der Menüleiste und dann **Netzwerklaufwerk verbinden...**.



3. Das **Netzwerklaufwerk verbinden**-Fenster wird geöffnet.


Map Network Drive
Windows can help you connect to a shared network folder and assign a drive letter to the connection so that you can access the folder using My Computer.
Specify the drive letter for the connection and the folder that you want to connect to:
Drive:
Folder:
Browse...
Examples: \\server\share
Reconnect at logon
Connect using a different user name.
Sign up for online storage or connect to a network server.
< Back
Finish
Cancel

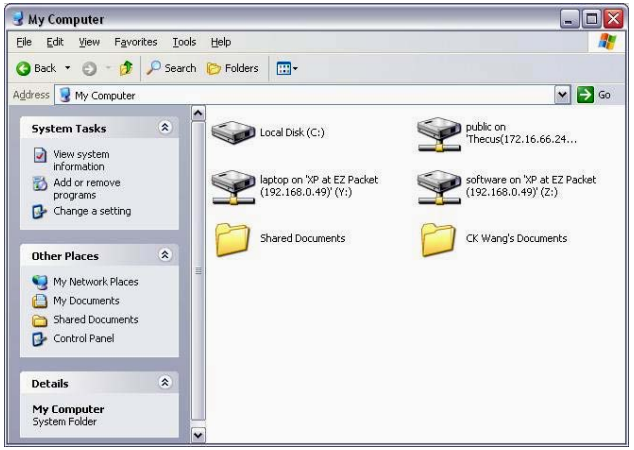
4. Weisen Sie einen Laufwerkbuchstaben für den Freigabeordner zu.

5. Klicken Sie auf die **Durchsuchen**-Schaltfläche, um den Ordner in Ihrem Netzwerk zu finden. Sie können auch direkt den Namen oder die IP-Adresse des gewünschten Ordners eingeben.

6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, wenn das **Verbinden als…** -Fenster erscheint.

Connect As...
By default, you will connect to the network folder as LAPTOP\CK Wang. To connect as another user, enter their user name and password below.
User name:
Browse...
Password:
OK
Cancel

7. Klicken Sie auf **OK**. Der Freigabeordner erscheint als das von Ihnen zugewiesene Laufwerk im **Arbeitsplatz**-Fenster. Sie können jetzt auf diesen Ordner zugreifen, als ob er ein Laufwerk auf Ihrem Computer wäre.



Zuweisen eines Netzwerklaufwerks (Apple OS X)

Sie können mit Hilfe des Programms **Finder/Network** die meisten freigegebenen Computer oder Server finden und eine Verbindung mit diesen herstellen. Wenn Sie den gewünschten Computer oder Server nicht finden konnten, dann können Sie ihn vielleicht finden, indem Sie seine Netzwerkadresse in das **Connect to Server**-Dialogfenster eingeben.

Netzwerkadressen

Eine Netzwerkadresse ist das Protokoll vor dem DNS-Namen und einem zusätzlichen Pfadnamen für den Computer. Sie können auch die IP-Adresse statt den DNS-Namen für den Computer verwenden.

Windows

Um eine Verbindung mit den SMB/CIFS (Windows)-Servern und freigegebenen Ordnern herzustellen, tippen Sie bitte eine der folgenden Optionen ein:

smb://DNSname/Freigabename

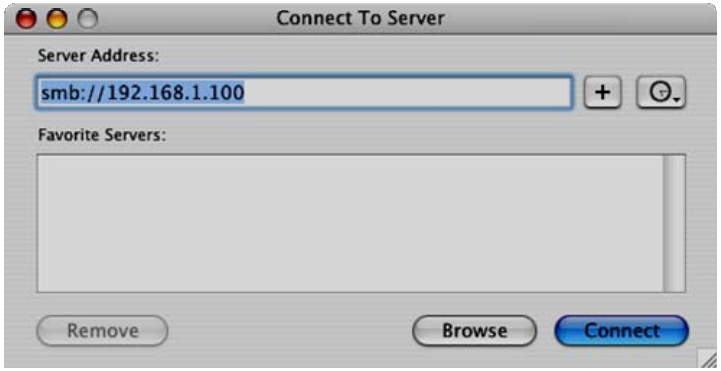
smb://IPadresse/Freigabename

Sie können auch den Computernamen verwenden. Wenn Sie den Freigabeordner nicht als Teil der Adresse eingeben, dann können Sie ihn später nach dem Eingeben Ihres Benutzernamens und Kennworts auswählen.

Verbinden mit einem Server

Verwenden Sie bei einem Apple-Computer eine Netzwerkadresse, um eine Verbindung mit den freigegebenen Computern oder Servern herzustellen.

1. Wählen Sie **Go** > **Connect to Server**.



2. Geben Sie die Netzwerkadresse des Servers in das Serveradressfeld ein und klicken dann auf **Connect**.
   Das Fenster zeigt eine Netzwerkadresse für SMB/CIFS (Windows)-Server und Freigabeordner an.

   Fügen Sie einen Computer oder Server zu Ihrer Favoritenliste, indem Sie auf die **Add (+)**-Schaltfläche klicken. Sie können einen neulich verbundenen Server aus dem Recent Servers-Popupmenü auswählen. Sie können die Computer, die Sie der Favoritenliste hinzugefügt haben, überprüfen.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Benutzernamen und Kennwort einzugeben und Server-Volume oder Freigabeordner auszuwählen. Das Fenster zeigt SMB/CIFS Dateisystem-Authentifizierung für Windows an.

4. Klicken Sie auf **OK**. Das SMB Mount (Windows)-Fenster wird dann geöffnet.

5. Wählen Sie einen Freigabeordner aus und klicken dann auf **OK**. Der ausgewählte Freigabeordner wird geöffnet.

Datensicherung

Windows XP Datensicherung

Wenn Sie Windows XP Professional verwenden, ist die Sicherungsfunktion von Windows (Ntbackup.exe) bereits verfügbar.

Installieren der Sicherungsfunktion unter Windows XP Home Edition

Wenn Sie Windows XP Home Edition verwenden, dann folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten, um die Sicherungsfunktion zu installieren.

1. Legen Sie die Windows XP-CD in Ihr optisches Laufwerk ein und klicken dann doppelt auf das CD-Symbol unter **Arbeitsplatz**.
2. Klicken Sie im Fenster **Willkommen** auf **Zusätzliche Aufgaben durchführen**.

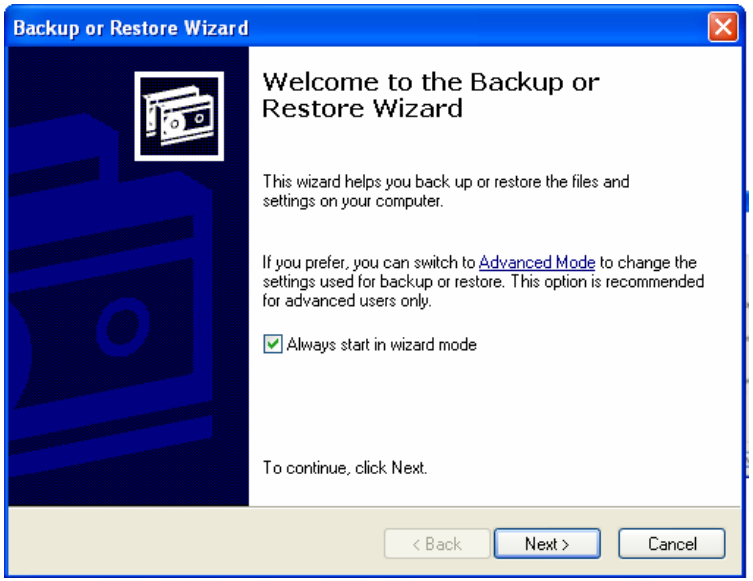
3. Klicken Sie auf **Diese CD-ROM durchsuchen**.

4. Doppelklicken Sie im **Windows-Explorer**, auf den Ordner **ValueAdd**, dann auf **Msft** und dann auf **Ntbackup**.
5. Doppelklicken Sie zum Installieren der Sicherungsfunktion auf **Ntbackup.msi**.

Verwenden der Sicherungsfunktion von Windows

In der Standardeinstellung stellt die Sicherungsfunktion einen Assistenten zur Verfügung. So verwenden Sie die Sicherungsfunktion:

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen dann **Programme** > **Zubehör** > **Systemprogramme** > **Sicherung**, um den Assistent zu starten.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Startseite zu verlassen. Wählen Sie **Dateien und Einstellungen sichern** auf der zweiten Seite und klicken dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Sicherungsoptionen aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Geben Sie dann auf der **Typ, Speicherort und Name der Sicherung**-Seite mit Hilfe der **Durchsuchen**-Schaltfläche einen Speicherort für die Sicherung an.
5. Wählen Sie das Laufwerk, das für die YES Box N2100 steht, als Speicherort für die Sicherung. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, um die letzte Seite des Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Sicherung zu starten.


Backup or Restore Wizard
Welcome to the Backup or Restore Wizard
This wizard helps you back up or restore the files and settings on your computer.
If you prefer, you can switch to Advanced Mode to change the settings used for backup or restore. This option is recommended for advanced users only.
Always start in wizard mode
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

Mac OS X Sicherungsfunktionen

Das Mac OS X enthält keine Sicherungssoftware. Dennoch gibt es eine Menge von Sicherungslösungen für das Mac OS X wie z.B. iBackup, Psyncx, iMSafe, Rsyncx, Folder Synchronizer X, Tri-BACKUP, Impression, Intego Personal Backup, SilverKeeper und das dotMac Backup-Programm von Apple. Besuchen Sie VersionTracker oder MacUpdate und suchen nach "backup", um weitere Sicherungs-Dienstprogramme als Freeware- und Shareware zu finden.

Anhang A : Fehlerbehebungsanleitung

Dieser Anhang beschreibt die Fehlerbehebung inklusive Fehlererkennung und die Handhabung einer beschädigten Festplatte.

Netzwerk-IP-Adresse oder Kennwort vergessen

Wenn Sie Ihre Netzwerk-IP-Adresse oder Ihr Kennwort vergessen, können Sie die YES Box N2100 wie folgend auf ihre Werkeinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie die YES Box N2100 ein und drücken unverzüglich für 10 Sekunden die Reset-Taste.
2. Dies setzt die YES Box zurück und die Einstellungen ihrer Standard-IP-Adresse sowie des Kennworts werden geladen.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk mit dem Internet verbunden ist, um die YES Box **Login (Anmelden)**-Webseite zu öffnen.
4. Tippen Sie die Standard-IP-Adresse http://192.168.1.100 in Ihren Browser ein. Das **Login (Anmelden)**-Fenster wird geöffnet.

Hinweis: *Um zu einer IP-Adresse zu gelangen, muss Ihr Computer mit den richtigen IP-Einstellungen konfiguriert werden. Im Anhang B finden Sie weitere Informationen hierzu.*

5. Tippen Sie den werkseitigen Standard-Administrator-Benutzernamen und das Standardkennwort ein.

   Benutzername: *admin*

   Kennwort: *admin*
6. Klicken Sie auf **Login (Anmelden)**.
7. Ändern Sie Ihr Kennwort und die IP-Einstellungen in der YES Box N2100-Systemverwaltungssoftware.

Fehlererkennung

Das System verwendet drei Methoden, um Sie auf das Problem, das es erkannt hat, aufmerksam zu machen.

1. Die Error-LED unten links an der Systemfronttafel leuchtet rot auf.

2. Die Access/Error-LED unten rechts an einer Festplatte leuchtet ständig rot.

Hinweis: *Jede Festplatte ist mit zwei LEDs rechts an der Fronttafel ausgestattet. Die obere LED zeigt den Stromversorgungsstatus an, während die untere LED entweder die Zugriffe oder Fehler anzeigt.*

3. Das System gibt einen Piepton ab, der die selbe Bedeutung wie die Error-LED hat.

Lösen von Problemen

Wenn das System wie oben beschrieben einen Fehler erkennt:

1. Melden Sie sich bei der Web-Software der YES Box N2100 an.
2. Öffnen Sie das **System**-Menü und wählen das Element **Logs (Protokolle)**.
3. Das **System Log (Systemprotokoll)**-Fenster wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die **Error (Fehler)**-Schaltfläche. Alle registrierten Fehler werden angezeigt. Diese Protokolleinträge helfen Ihnen das Problem zu diagnostizieren. Die meisten Fehler entstehen durch eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes oder einen Festplattenschaden. Wenn das Problem an einem Festplattenschaden liegt, dann lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.
5. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihr Problem nicht lösen können.

Anhang B: Grundwissen über RAID

Dieser Anhang enthält Grundinformationen zu RAID und RAID-Einstellungen.

Einführung in RAID

Ein RAID (Redundant Array of Independent Disks)-Set ist ein Array mehrerer Festplatten, das eine höhere Datensicherheit und Leistung anbieten kann. Ein RAID-System greift gleichzeitig auf mehrere Festplatten zu. Dies verbessert die E/A-Leistung im Vergleich mit einer einzigen Festplatte. Die Datensicherheit bei einem RAID-Set wird erhöht, weil ein Datenverlust durch einen Festplattenausfall durch Neuerstellung der redundanten Daten von den anderen RAID-Festplatten minimiert wird.

Vorteile

RAID verbessert die E/A-Leistung und erhöht die Datensicherheit durch eine hohe Fehlertoleranz und redundante Datenspeicherung.

Verbesserte Leistung

RAID ermöglicht einen gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Festplatten. Dies verbessert wesentlich die E/A-Leistung.

Datensicherheit

Ein Festplattenausfall kommt bedauerlich oft vor. Ein RAID-System hilft den Datenverlust durch einen Festplattenausfall zu vermeiden. Ein RAID-System bietet zusätzliche Festplatten, die einen Datenverlust durch Ausfall einer Festplatte verhindern können. Wenn eine Festplatte ausfällt, kann das RAID-Volume Daten von den auf anderen Festplatten gespeicherten Daten und Parität wiederherstellen.

RAID-Konfiguration

IP Storage N2100 unterstützt sowohl RAID 0 als auch RAID 1. Ein RAID-System teilt Daten in kleinere Stücke (Stripe) und speichert diese auf zwei Festplatten. Dies erhöht die Leistung und bietet einen Schutz für den Fall eines Festplattenausfalls. Beim Einrichten eines RAID-Sets auf Ihrem System müssen Sie die Stripe-Größe und den RAID-Typ nach Ihrem Bedarf einstellen.

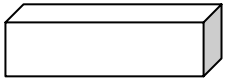
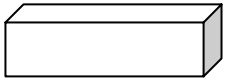
Stripe-Größe

Das System schreibt Daten in Stripes kreuzweise auf mehrere Festplatten eines RAID-Sets. Da gleichzeitig auf mehrere Disks zugegriffen wird, erhöht das Disk-Striping die Leistung. Die Stripes können verschiedene Größen haben und werden sequenziell versetzt.

Begriff	Definition
Stripe-Breite	Die Anzahl der Festplatten, auf denen das Striping ausgeführt wird. In einem RAID-Set mit vier Festplatten ist die Stripe-Breite vier.
Stripe-Größe	Die Länge der versetzten Datensegmente, die kreuzweise auf mehrere Festplatten geschrieben werden.

Beispiel:

Vier Festplatten sind als RAID 0 konfiguriert. Die Daten werden in Segmente gestript. Segment 1 wird auf HDD 1 geschreiben, Segment 2 auf HDD 2 und so weiter wie folgt:

Festplatte 1		Segment 1 Segment 5 Segment 9
Festplatte 2		Segment 2 Segment 6 Segment 10

Wählen eines RAID Levels

Die YES Box N2100 unterstützt die RAID Levels 0 und 1. Sie können ein RAID Level auswählen, wenn Sie ein System-Volume erstellen. Folgend sind die Faktoren zum Auswählen eines RAID Levels gegeben:

- Ihre Anforderungen an die Leistung
- Ihr Wunsch nach Datensicherheit
- Die Anzahl der Festplatten in dem System
- Die Kapazität der Festplatten in dem System

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung jedes RAID Levels und seine Vorteile und Nachteile:

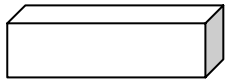
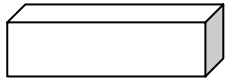
RAID	Anwendung	Vorteil	Nachteil	Festplatten-Anzahl	Fehlertoleranz
0	Geeignet für nicht-kritische Daten und bei Nachfrage einer hohen Leistung. **Beschreibung:** Daten werden in Blöcke geteilt und sequenziell verteilt.	Hohe Leistung bei großen Dateien	Wenn eine Festplatte ausfällt, dann gehen alle Daten verloren.	1~32	Nein
1	Für leseintensive fehlertole	Ausgezeichnete Da	Nur die halbe Ka	2	Ja

	rante Systeme. **Beschreibung:** Daten werden auf einer anderen Festplatte duplizie rt (Mirroring).	tensicherheit	pazität der Festpl atte ist verfügbar. Die Leistung wi rd während des Wie deraufbaus beeint rächtigt.		

RAID 0

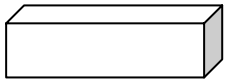
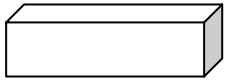
RAID 0 ist für Anwendungen, die eine hohe Bandbereite aber keine hohe Datensicherheit benötigen, am besten geeignet. Unter allen RAID Levels bietet das RAID Level 0 die beste Leistung aber keine Datenredundanz.

RAID 0 verwendet Diskstriping und zerteilt Daten in Blöcke, um sie kreuzweise auf alle Festplatten des RAID-Sets zu schreiben. Das System kann dann mehrere Festplatte für schnellere Lese- und Schreibvorgänge verwenden. Die Stripe-Größe, die während des Erstellen des RAID-Sets festgelegt wurde, bestimmt die Größe eines Blocks. Es gibt keine Paritätsberechnungen, die den Lesevorgang kompliziert machen.

Festplatte 1		Segment 1 Segment 5 Segment 9
Festplatte 2		Segment 2 Segment 6 Segment 10

RAID 1

RAID 1 spiegelt alle Daten von einer Festplatte auf eine zweite Festplatte und bietet dadurch eine komplette Datenredundanz. Die Kosten der Datenspeicherkapazität sind jedoch doppelt so hoch.

Festplatte 1		Segment 1 Segment 2 Segment 3 Segment 4
Festplatte 2		Segment 1 gespiegelt Segment 2 gespiegelt Segment 3 gespiegelt Segment 4 gespiegelt

Anhang C: Produktspezifikationen

Hardwarespezifikationen		
Kernprozessoren	*Prozessor*	Intel IOP 600MHz
	verdrahtete Schnittstelle	2 x 10/100/1000 Mbps Ethernet-Anschlüsse
	drahtlose Schnittstelle (optional)	Wireless 802.11b/g
	SATA-Controller	2 * SATA-Anschlüsse
Arbeitsspeicher	*System*	DDR 128MB
Massenspeicher	*Festplatte*	2 x Fächer für 3,5” SATA-Festplatten Unterstützt auch eine einzige Festplatte 80/120/160/200/250/300/400GB und noch mehr
Stromversorgung	*Adapter*	AC 100~240V, 50/60Hz
System	*LED*	Betriebs-LED System-LED Netzwerk-LED x 2 Festplatten-LED x 2 USB-Kopiertaste-LED
Physisch/Mechanisch	*Abmessungen*	160(B) mm ×85(H) mm ×200(T) cm
Funktionspezifikationen		
Diskmodi)	*RAID*	*Spanning (RAID 0)* *Mirroring (RAID 1)*

		Expansion (JBOD)
Multimedia-Unterstützung	*iTunes® Server*	*Unterstützte Musiktypen: AAC, MP3, WAV*
	persönlicher Foto-Web-Server	Erlaubt Systembenutzern ihre eigenen Foto-Web-Server einzurichten
Datenzugang	*Client OS-Unterstützung*	Windows 98/ME/NT/2000/XP UNIX/Linux (über SMB/CIFS) Apple OS X (über SMB/CIFS)
	Web-Disk	Auf Web basierende Netzwerkdisk
	SMB/CIFS	SAMBA 3
	FTP	File transmission protocol
Benutzeraufthentifizierung	*lokaler Benutzer*	Unterstützt integrierte Benutzerkonten
Administration	*Windows Client-Programm*	Serververwaltungsprogramm
	Auf Web basierende Administration	Auf Web basierende Serververwaltungsschnittstelle
	E-Mail-Benachrichtigung	Die Systemnachrichten per E-Mail an den Systemadministrator senden
Autorisierung	*Unterstützt die Autorisierung des Datenzugriffs durch Einstellen der Scheib-, Lese- und Ablehn-Optionen für individuelle Benutzer oder Gruppen.*	

Licensing Information

This product included copyrighted third-party software licensed under the terms of GNU General Public License.

Please see THE GNU General Public License for extra terms and conditions of this license.

Source code availability

Thecus Technology Corp. has exposed the full source code of the GPL licensed software. For more information on how you can obtain our source code, please visit our web site, http://www.thecus.com.

Copyrights

- This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- This product includes software developed by Mark Murray
- This product includes software developed by Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)
- This product includes PHP, freely available from <http://www.php.net/>
- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by the Apache Group for use in the Apache HTTP server project (http://www.apache.org/).
- This product includes software developed by Softweyr LLC, the University of California, Berkeley, and its contributors.
- This product includes software developed by Bodo Moeller.
- This product includes software developed by Greg Roelofs and contributors for the book,

"PNG: The Definitive Guide," published by O'Reilly and Associates.

- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Yen Yen Lim and North Dakota State University.

    - This product includes software developed by the Computer Systems Engineering Group at Lawrence Berkeley Laboratory.
- This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Högskolan and its contributors
- This product includes software developed by the Nick Simicich
- This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.

CGIC License Terms

Basic License

CGIC, copyright 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003,
2004 by Thomas Boutell and Boutell.Com, Inc.. Permission is granted to
use CGIC in any application, commercial or noncommercial, at no cost.
HOWEVER, this copyright paragraph must appear on a "credits" page
accessible in the public online and offline documentation of the program.
Modified versions of the CGIC library should not be distributed without
the attachment of a clear statement regarding the author of the
modifications, and this notice may in no case be removed.
Modifications may also be submitted to the author for inclusion
in the main CGIC distribution.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not

price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License

along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on

the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections

1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering

access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent

infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals

of preserving the free status of all derivatives of our free software and
of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

> <one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
> Copyright (C) <year> <name of author>
>
> This program is free software; you can redistribute it and/or modify
> it under the terms of the GNU General Public License as published by
> the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or
> (at your option) any later version.
>
> This program is distributed in the hope that it will be useful,
> but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of
> MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the
> GNU General Public License for more details.
>
> You should have received a copy of the GNU General Public License
> along with this program; if not, write to the Free Software

Foundation, Inc., 51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this
when it starts in an interactive mode:

> Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
> Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
> This is free software, and you are welcome to redistribute it
> under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate
parts of the General Public License. Of course, the commands you use may
be called something other than `show w' and `show c'; they could even be
mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your
school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if
necessary. Here is a sample; alter the names:

> Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program
> `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.
>
> <signature of Ty Coon>, 1 April 1989
> Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.